

AUS DEN VERBÄNDEN

MITTEILUNGEN & TERMINE

JANUAR 2025



Termine im Januar	52
Deutscher Imkerbund	53

Landes-/Imkerverbände

Baden	55
Bayern	56
Hessen	61
Rheinland	63

Weitere Vereine und Institute

Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht	63
Bieneninstitut Kirchhain	64
Verband der Buckfastimker-Süd	64
Erwerbsimkerbund	65
Institut für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim	66
Mellifera	79
Varroa2033	79

Termine für 2025 melden: Online-Formular

Melden Sie die Termine Ihrer Fachvorträge, Fachtage, Schulungen und Kurse ab sofort ganz einfach über unser Online-Formular unter bienenundnatur.de/termine/erstellen

Termine im Heft

Ihre Termine erscheinen dann automatisch im Verbandsteil des jeweiligen Monatsheftes von *bienen&natur*.

Termine online einsehbar

Alle Termine – auch für die kommenden Monate im Voraus – sind außerdem auf unserer Homepage einsehbar unter bienenundnatur.de/termine

Auf der Homepage befindet sich der Link zu den Verbandsterminen oben rechts

Über die Suche nach Schlagwort/Thema, Ort, Postleitzahl oder Imkerverein lassen sich bundesweit alle von den Vereinen gemeldeten Veranstaltungen anzeigen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, über die Aktivität in Ihrem Verein zu informieren!

Ihre Redaktion

bienen & natur

Hervorgegangen aus ADIZ, die biene und Imkerfreund

ORGAN DER VERBÄNDE:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| → LV Badischer Imker e.V. | → LV Saarländischer Imker e.V. |
| → LV Bayerischer Imker e.V. | → LV der Imker Mecklenburg-Vorpommern e.V. |
| → LV Hessischer Imker e.V. | → Landesverband Sächsischer Imker e.V. |
| → Imkerverband Nassau e.V. | → LV der Imker Sachsen-Anhalt e.V. |
| → Imkerverband Rheinland e.V. | → LV Thüringer Imker e.V. |
| → Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V. | |

und Mitteilungen des Deutschen Imkerbunds e.V.

TERMINE IM JANUAR

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsstätte	Thema/Referent	Kontakt
Baden					
15.01.25	09:00	Haus der Familie, Familienbildung w. Enzkreis	Haus der Familie -Villa Kling-, Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt	Schulung: Honigkurs DIB-Fachkundenachweis, Theorie & Praxis, Referent: Heinrich Herb, FB	kontakt@hdf-straubenhardt.de
Bayern					
Unterfranken					
08.01.25	19:00	BZV Aschaffenburg-Damm 1843	Kaninchenzüchterverein-H507, Hasenhägweg 90, 63741 Aschaffenburg	Fortbildung: Physiologische Zusammenhänge im Volk, Referent: Walther Peeters, FW	bzvdamm@gmx.de
Mittelfranken					
12.01.25	13:00	Imkerkreisverband Ansbach	Reithalle Triesdorf, Markgrafenstr.1, 91746 Triesdorf	Kreisimkertag Kreisverband Ansbach Referentin: Bianca Duventäster	kv-ansbach@lvbi.de
17.01.25	19:00	Zeidlerverein für Nürnberg u. U.	Gemeinschaftshaus Langwasser Raum 11, Glogauer Str. 50, 90482 Nürnberg	Fachvortrag: Für Imkerwesen Referent: Dr. Ingrid Illies	karstenburghardt@gmail.com
17.01.25	09:30	LLA Triesdorf	Tierhaltungsschule Triesdorf, Markgrafenstr. 1, 91746 Weidenbach	Kurs: Honigseife selbst herstellen Referentin: Dr. Elke Frenzel	ths@triesdorf.de
30.01.25	09:00	LLA Triesdorf	Tierhaltungsschule Triesdorf, Markgrafenstr. 1, 91746 Weidenbach	Kurs: Bienenkrankheiten, ReferentInnen: G. Müller-Engler, T. Nett, Dr. N. Höcherl	ths@triesdorf.de
Oberpfalz					
10.01.25	19:30	IV. Schönsee u. U.	Gaststätte "Haberl", Hauptstr. 9, 92539 Schönsee	Fachvortrag: Aktuelles aus der Bienenforschung, Referent: Völk M., FW	voelkl.michael@web.de
18.01.25	09:00	Imkerverein Weiden u. U.	Schützenhaus Weiden, Hetzenrichter Weg 20, 92637 Weiden	Schulung: Anfängerkurs Teil I, Referentin: Renate Feuchtmeyer	vorstand@imkervereinweiden.de
25.01.25	09:00	Bezirksverband Imker Oberpfalz	Gasthof Kräuterbeck, Regensburger Str. 3, 92507 Nabburg	Fachvortrag: Optimierung der Betriebsweise, Referent: Gerhard Moll	bezirk-oberpfalz@lvbi.de
Oberbayern					
10.01.25	19:00	Imkerverein Pfaffenhofen/Ilm	Lehrbienenstand Pfaffenhofen/Ilm, An der Weiberrast 1, 85276 Pfaffenhofen	Fachvortrag: Varroa-Toleranzzucht, Referent: Dr. Hannes Beims, FB	verein@imkerverein-pfaffenhofen.de
16.01.25	19:00	V. Bayerischer Carniczüchter	online	Kurs: Aktuelles zur Königinnen-Zucht, Referent: Tobias Nett, IM	carnica.bayern@t-online.de
18.01.25	11:00	MBBZV	Löwenbräukeller, Stiglmaierplatz, Nymphenburger Str. 2, 80335 München	Fachvortrag: Makroaufnahmen & Verhaltensanalysen aus dem Volk, Referent: Dr. Paul Siefert	info@mbbzbv.de
24.01.25	19:00	Imkerverein Reichertshofen u.U.	online	Fachvortrag: Biologische/konventionelle Arbeitsweise der Imkerei, Referent: Alexander Bauer, FW	info@imkerverein-reichertshofen.de
25.01.25	10:00	V. Bayerischer Bienenzüchter	Landgasthof Schmuck, Oberhamer Str. 3, 82054 Sauerlach (Arget)	Züchtertage VBB, Referent: Alois Kroiß	Verb.Bayer.Bienenzuechter@t-online.de
28.01.25	14:00	Fachberatung für Imkerei OB	Imkerschule des Bezirks Oberbayern, Epenhauser Str. 3, 86899 Landsberg	Kurs: Wild- und Honigbienen - für Weiterbildung FW, Referent: Dr. Beims	imkerei@bezirk-oberbayern.de
28.01.25	18:00	Bienenzuchtverein Ruhpolding	online	Kurs: Einführung i. d. Imkerei, Grundausstattung, Referent: Claus Riedl	kontakt@bzbv-ruhpolding.de
29.01.25	14:00	Fachberatung für Imkerei OB	Fachzentrum Fisch & Biene am Kloster Seeon, Klosterweg 1, 83370 Seeon	Kurs: Wild- & Honigbienen - für Weiterbildung FW, Referent: Dr. Beims	imkerei@bezirk-oberbayern.de
Schwaben					
30.01.25	19:00	IV Naturpark Augsburg WW	Sportheim Gessertshausen, Am Sportplatz 4, 86459 Gessertshausen	Fachvortrag: Faulbrut, Referent: Dr. Andreas Schierling, TGD Bayern	vorstand@iv-naww.de
Hannover					
25.01.25	09:00	DBIB	Congress Union Celle, Thaerplatz 1, 29221 Celle	Imkermesse: Celler Imkertage	presse@berufsimker.de
Rheinland					
16.01.25	19:00	BZV Bergisch Gladbach	Ewige Lampe, Refrath, Wilhelm-Klein-Str. 8, 51427 Bergisch Gladbach, Refrath	Jahreshauptversammlung, Referenten: Phillip Rutsch & Markus Bollen	uta@henriksen.biz
Sachsen					
16.01.25	18:30	Imkerverein Dresden	Institut f. Holztechnologie gGmbH, Zellescher Weg 24, 01217 Dresden	Fachvortrag: Varroaresistenz für alle - durch Basiszucht, Referent: Jörg Hinnerks	lutz.nacke@basiszuechter.de
Westfalen und Lippe					
18.01.25	15:00	LV Buckfastimker Westfalen	Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenberg 2, 32361 Preußisch Oldendorf	Fachvortrag: Varroaresistenz für alle - durch Basiszucht, Referent: Jörg Hinnerks	lutz.nacke@basiszuechter.de
Württemberg					
18.01.25	13:30	LV Württembergischer Imker	Imkerschule des LVWI, Zillenhardtstr. 5, 73037 Göppingen-Eschenbach	Anfängerlehrgang: Anfängerschulung Theorie, Referent: Ulrich Schaible	info@lvwi.de

Checkliste für Meldungen im Verbandsteil

Verbände und Vereine können bei bienen&natur Meldungen und Berichte kostenfrei veröffentlichen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit wir Ihre Zusendung korrekt drucken können.

- Geben Sie immer Ihren Landesverband bzw. Bezirksverband sowie Verein an.
- Prüfen Sie Ihre Texte und Bilder auf Form und Vollständigkeit.

Texte:

- **Format:** möglichst als Word-Datei, kein PDF.
- **Umfang:** Nicht mehr als 1500 Zeichen.
- **Überschrift:** Der Titel sollte den Inhalt vermitteln, ca. 30 bis 60 Zeichen.
- **Rechte:** Geben Sie unbedingt den Autor des Textes an.

Bilder:

- **Format:** JPG
- **Umfang:** je Text ein Bild.
- **Dateiname:** Bitte sprechende Namen, z. B. honigkönigin-imkerverein-musterstadt.jpg. Nicht: DCS1234.jpg.

- **Qualität:** Das Bild darf nicht unscharf, verwackelt oder verfärbt sein. Es muss in druckfähiger Auflösung vorliegen (300 dpi bei einer Bildgröße von 9x6 cm und größer).
- **Bildunterschrift:** Passende Beschreibung mit ca. 200 Zeichen, bei Personen ggf. mit Namensnennung.
- **Rechte:** Nennen Sie unbedingt den Fotografen.

Wir behalten uns vor, Texte, die nicht den Vorgaben entsprechen, zu kürzen, auf eine spätere Ausgabe zu verschieben oder nicht zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 1. des Vormonats.

- Februar-Ausgabe 2025 01.01.2025
- März-Ausgabe 2025 01.02.2025

Die Februar-Ausgabe erscheint am 28.01.2025

Ihr Redaktionsteam

Meldungen bitte einsenden an verbandsnachrichten@dlv.de

Deutscher Imkerbund e.V. (D.I.B.)

Villiper Hauptstraße 3, 53343 Wachtberg
Tel. 0228-93292-0
www.deutscherimkerbund.de
info@imkerbund.de



Neujahrsgrüße vom D.I.B.



Liebe Imkerinnen und Imker, wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2025.

Das neue Jahr beginnt ereignisreich, am 23. Februar steht die Bundestagswahl an. Wir werden die „Grüne Woche“ in Berlin für politische Gespräche nutzen, um auf die dringlichsten Aufgaben für unsere Imkerschaft hinzuweisen. Hierzu zählen unter anderem die Bekämpfung der invasiven Art *Vespa velutina*, die Beseitigung einseitiger bürokratischer Belastungen für die Imkernden und unsere Händler, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Honighandel und die weitere Etablierung von Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt. Unsere Verbandsmarke Echter Deutscher Ho-

nig wird in diesem Jahr 100 Jahre. Nicht viele deutsche Markenprodukte können das von sich behaupten. Grund für die Einführung der Marke 1925 war, dass sich die Imkerschaft von Honigimporten und Honigverfälschungen abgrenzen wollte. Damals wurde das „D.I.B. Einheitsglas“ mit geprägtem Glas, geprägtem Deckel, Deckeleinlage und Gewährverschluss (Etikett) – zum ersten Mal in den Verkehr gebracht. Und noch heute sorgt dieses Glas, in seitdem natürlich zeitgemäß weiterentwickelter Optik, durch seine eindeutige Deklaration und Rückverfolgbarkeit des Inhaltes für Vertrauen bei den Verbrauchern. Das Positive des Echten Deutschen Honigs ist, dass er ein unverfälschtes Naturprodukt mit wertvollen Inhaltsstoffen ist. Jeder einzelne Imker garantiert mit seinem imkerlichen Können die Qualität und somit den Wert seines Honigs.

2025 hält noch weitere wichtige Veranstaltungen für uns bereit. Im September findet die Apimondia in Kopenhagen statt. Wir werden uns dort gemeinsam mit dem DBIB für die Austragung der Apimondia 2029 in Leipzig bewerben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der deutschen Imkerschaft. Im Oktober 2025 werden wir in Bremen im Atlantic Hotel den nächsten Deutschen Imkertag veranstalten. Seien Sie bei der Geburtstagsfeier für unsere Marke dabei. Viele Imkerfachhändler sind vor Ort und es gibt ein interessantes Programm für Imkernde und Gäste. Liebe Imkerinnen und Imker, wir haben viel vor und schauen positiv in das Neue Jahr, getreu dem Sprichwort: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“.

Ihr Torsten Ellmann
Präsident



Liebe Imkerinnen und Imker, lesen Sie heute Informationen aus dem Haus des Imkers in Wachtberg zu folgenden Themen:

- Neujahrsgrüße Torsten Ellmann
- Aktuelle Termine und Vorankündigungen
- Rückblick auf die eurobee 2024

Vorab zur Erinnerung: Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle im Haus des Imkers bleibt zum Jahreswechsel in der Zeit von Donnerstag, den 19.12.2024, bis einschließlich Mittwoch, den 08.01.2025, aufgrund der Feiertage sowie notwendiger Jahresabschlussarbeiten und Inventur geschlossen.

Ab Donnerstag, den 09.01.2025, sind wir für Sie zu unseren regulären Öffnungszeiten erreichbar:

- Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
- Montag und Mittwoch: 13:00 bis 16:00 Uhr

Kurz notiert: aktuelle Veranstaltungstipps

Neues Jahr, neue Termine: Hier möchten wir Sie auf einige interessante Veranstaltungen hinweisen, die im ersten Halbjahr 2025 stattfinden.

17. bis 26.01.2025: großer Geburtstagsauftritt auf der Grünen Woche

Die beliebte internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau mit täglich zehntausenden Messegästen aus dem In- und Ausland findet auch 2025 wieder auf dem Berliner Messegelände statt. Und natürlich wird der D.I.B. wieder mit einem attraktiven Stand und einem fach-

kundigen Team vor Ort vertreten sein (Stand-Nr. 301|Halle 3.2 ErlebnisBauernhof). Der D.I.B. feiert 2025 das 100-jährige Jubiläum der Verbandsmarke „Echter Deutscher Honig“. Das greifen wir auf der Grünen Woche bei der Standgestaltung auf. So werden wir unsere Traditions- markte gebührend präsentieren und zugleich die Positionen und Interessen unserer Mitglieder öffentlichkeitswirksam ins

Rampenlicht rücken. Inhaltlich wollen wir vor allem auf den Beitrag der Imkerei sowohl zur Nahrungssicherung über die Bestäubungsleistung der Honigbienen als auch zum Naturschutz durch Biodiversität aufmerksam machen. Dabei ist uns wichtig, zu vermitteln, dass dies bei unserem deutschen Honig eben in Deutschland stattfindet. Das Thema „Zukunft“ spielt dabei eine besondere Rolle. Aber kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Infos unter: www.gruenewoche.de

21. bis 22.02.2025: Honigobletagung des D.I.B. in Celle

21. bis 23.03.2025: Münsteraner Bienen- und Imkermesse, im Rahmen des 32. Apisticus-Tages in dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, D.I.B.-Stand

28.03.2025: Die lange Nacht der Bienenwissenschaften im Livestream

Wissenschaft am Puls der Zeit: kurzweilig und digital: Bereits zum vierten Mal findet im Rahmen der 72. AG-Jahrestagung der Institute für Bienenforschung die lange Nacht der Bienenwissenschaften statt. Der Link kann über die Aktions- website abgerufen werden. Näheres wird zeitnah bekanntgegeben.



Bild: Grüne Woche

Der Deutsche Imkerbund feiert auf der Grünen Woche 2025 das hundert-jährige Jubiläum der Verbandsmarke.

30.05.-01.06.2025: Nationales Jungimkertreffen (JIT) in Bayern, Umweltstation Kloster Ensdorf

Wir freuen uns jetzt schon auf ein spannendes Wochenende in Bayern. Beim JIT stellen engagierte Jungimkerinnen und Jungimker ihr imkerliches Können und Wissen unter Beweis und bewältigen an verschiedenen Wettkampfstationen anspruchsvolle Aufgaben. Ein toller Veranstaltungsort - mit Streuobstwiesen, Feuchtbiotopen und einem Schaubienenstand - ist auch in diesem Jahr wieder gegeben und ein geselliger Austausch untereinander garantiert. Jeder Mitgliedsverband kann ein Team entsenden. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren. Der D.I.B. freut sich auf eine rege Teilnahme!

Rückblick auf die eurobee 2024



Der D.I.B. auf der eurobee.

Mit rund 150 nationalen und internationalen Ausstellern fand vom 08.-10. November 2024 in der Messe Friedrichshafen die eurobee statt. Der Deutsche Berufs- und Erwerbssimkerbund e. V. (DBIB) war bereits zum vierten Mal Ausrichter dieser Messe für Imker und Fachhändler in Friedrichshafen. Rund 7.000 Besucher tummelten sich an den drei Tagen auf der über 7.000 qm großen Ausstellungsfläche.

Der D.I.B. war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Das ausgestellte Nest der *Vespa velutina* stieß einmal mehr auf großes Interesse und gab häufig einen Einstieg zum fachlichen Austausch. Weitere Themen am D.I.B.-Stand waren der Online-Shop, die Gewährverschlüsse und deren Online - Bestellmöglichkeiten sowie die aktuelle Situation zur Änderung der „Honigrichtlinie“. Die Rückmeldung vieler Imker war zudem, dass sie aufgrund der derzeitigen Diskussionen um Honigverfälschungen aus dem Ausland froh sind, im D.I.B.-Glas zu vermarkten. Die Verbandsmarke „Echter Deutscher Honig“ gäbe den Verbrauchern Sicherheit und durch die eindeutige Deklaration und Rückverfolgbarkeit bestünde hier ein großes Vertrauen.

Wir sagen Danke für alle interessanten Gespräche und Anregungen auf der eurobee und freuen uns, Sie auf einer der nächsten Veranstaltungen zu sehen!

Landesverband Badischer Imker e.V.

Untertal 13, 77736 Zell a.H. – Oberentersbach
Tel. 07835-5401066

www.badische-imker.de; info@badische-imker.de



Hinweis des Bienengesundheitsdienstes Baden-Württemberg

Informationen zu Bienenseuchen-Sperrgebieten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Veterinäramt oder online im TierSeuchenInformationssystem des Friedrich-Loeffler-Instituts unter tsis.fli.de.

Im Bedarfsfall werden zusätzliche Informationen, wie z. B. aktuelle Seuchenfälle mit Grenzüberschreitung in Anrainerregionen wie der Schweiz, wie bisher gesondert mitgeteilt.

Badische Imkerschulen

Der Landesverband unterhält zwei verbandseigene Imkerschulen:

- Badische Imkerschule Heidelberg, Schützenstraße 1a, 69123 Heidelberg und
- Badische Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, 77736 Zell a.H.-Oberentersbach

Hier bieten wir Präsenz-Schulungen zu verschiedenen Themen an. Ergänzend werden auch Online-Schulungen angeboten. Die Schulungspläne und weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage www.badische-imker.de. Dort finden Sie unter Ausbildung immer die aktuellen Schulungspläne und auch die entsprechenden Anmeldeformulare.

Regierungspräsidium Freiburg

Stellenausschreibung Fachberatung Imkereiwesen

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist ab dem 01.05.2025 im Referat 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung - eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen als

- Fachberatung Imkereiwesen (w/m/d)
- Dienort: Freiburg
- Umfang: Vollzeit (Job-sharing möglich)
- Vergütung: E 10 TV-L
- Anstellungsart: unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Fachberatung der Imkerinnen und Imker und Behörden in allen Fragen der Imkerei
- Aus-, Weiter- und Fortbildung und Information der Imkerinnen und Imker sowie von Multiplikatoren
- Gruppenberatungen in Form von Kursen und praktischen Unterweisungen
- Mitwirkung beim Varroabekämpfungskonzept Baden-Württemberg
- Erstellung von Stellungnahmen und Berichten sowie Mitarbeit in Fachausschüssen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Studienabschluss (Bachelor/Diplom FH) im Bereich Agrarwissenschaft, Weinbau, Obst/Gartenbau, Biologie, Forstwirtschaft, Umweltwissenschaften oder vergleichbar oder alter-

nativ Meisterprüfung Tierwirtschaft / Fachrichtung Imkerei mit anschließender Berufserfahrung

- von Vorteil ist die Laufbahnprüfung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Verwaltungsdienst
- fundierte Fachkenntnisse im Bereich des Imkereiwesens, idealerweise nachgewiesen durch entsprechende Berufserfahrung
- rasche Auffassungsgabe, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft, die Arbeitszeiten an dienstliche Erfordernisse anzupassen (u.a. auch Abend- und Wochenendtermine)
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- PKW-Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- interessanter und sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit, unsere Region mitzugestalten
- moderne Arbeitsbedingungen und ein engagiertes Team
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ausgewogene Work-Life Balance
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Homeoffice-Möglichkeit
- großes Fortbildungs- und Gesundheitsangebot (z.B. Hansefit)
- Unterstützung für den Arbeitsweg (JobTicket / JobBike BW)

Vielfalt macht uns und unsere Behörde stark. Diese Stellenausschreibung richtet sich an alle Menschen -unabhängig von Alter, Herkunft oder anderen persönlichen Eigenschaften. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei insgesamt gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Jetzt bewerben! Kennziffer: e24120 Bewerbungsfrist: 12.01.2025 Bitte nutzen Sie unser Onlineverfahren: <http://dlv-imker.de/bewerbung>

Sebastian Fricker, Referatsleiter, Tel. 0761 / 208-1305

Imkerverein Schutterquelle

Kreisversammlung Ortenaukreis

Apitherapie - Gesundheit aus dem Bienenvolk

Am Imkertag des Kreisimkerverbandes Ortenaukreis geht es um die Heilwerte aus dem Bienenvolk.

Der Bienenstock ist eine wahre Schatzkiste voller Heilkräfte. Die Bienenprodukte: Honig, Propolis, Pollen, Gelee Royal, Bienenwachs, Stockluft und viele andere Bienenprodukte tragen seit Jahrtausenden zur Gesundheitserhaltung der Menschheit bei.

Zu einem Vortrag über die Heilwerte aus dem Bienenvolk konnte der Kreisimkerverband den internationalen Bienen- und Apitherapieexperten, sowie Präsidenten des Deutschen Apitherapie Bundes, Arno Bruder, aus Weilheim/Obb. gewinnen. Er war über Jahrzehnte auch Leiter der Fachberatung für Imkerei im Reierungsbezirk Oberbayern und Schulleiter der Oberbayerischen Imkerschule an den Landw. Lehranstalten in Landsberg a. L. Der Referent wird die reiche Palette der Bienenprodukte, die zur Unterstützung von Wohlbefinden und Heilung seit Jahrhunderten bewährt sind, vorstellen und Anwendungshinweise geben.

Nachdem die Apitherapie, so wird die Anwendung der Bienenprodukte bei Krankheiten genannt zeitweilig in Vergessenheit geraten ist, erlangt sie jedoch heute wieder zunehmend an Bedeutung und Interesse in der breiten Gesellschaft.

Die Bevölkerung, sowie die alle Imkerinnen und Imker des Landkreises sind zu dieser hochinteressanten Veranstaltung herzlichst eingeladen. **Veranstaltungsort:** Bergdorphalle Am Sportplatz 2 in 77978 Schweighausen, **Termin:** 05.01.2025 um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

Martin Volk, 1. Vorsitzender

Landesverband Bayerischer Imker e.V.
 Weiherhofer Hauptstraße 23, 90513 Zirndorf
 Tel. 0911-558094
 www.lvbi.de, info@lvbi.de



In Hauzenberg drehte sich alles um den Honig

Beim 10. Bayerischen Honigfest am 3. November in Hauzenberg wurden die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Honigprämierung bekannt gegeben. Aus den Händen von LVBI-Präsident Stefan Spiegl und den Bayerischen Ho-



Foto: LVBI

Ausgezeichnet wurden nach dem Prüfschema des Deutschen Imkerbundes Honige mit Medaillen in Bronze, Silber oder Gold. Die Bayerischen Honighoheiten ehrten die teilnehmenden Imkerinnen und Imker.



Die Auszeichnungen „Bester Honig Bayerns“ nahmen Manfred Holderied vom Imkerverein Marktoberdorf u. U. (links), Franz Gold vom Imkerverein Kirchroth/Pondorf (Mitte) und Markus Seliger vom Imkerverein Günzburg (rechts) entgegen.

nighoheiten Elena I. und Anja erhielten sie Urkunden und Medaillen für ihren eingereichten Honig.

Insgesamt nahmen heuer 306 Honige aus ganz Bayern an der Prämierung teil. Mit der höchsten Auszeichnung „Gold 1a“ wurden 45 Honige belohnt. Mit Gold wurden 35 Honige, mit Silber 129 und mit Bronze 47 Honige ausgezeichnet.

Den besten Honig Bayerns (Frühtracht kristallisiert) reichte Franz Gold vom Imkerverein Kirchroth/Pondorf (Niederbayern) ein. Über die Auszeichnung bester Honig Bayerns (flüssig) durfte sich Markus Seliger vom Imkerverein Günzburg (Schwaben) freuen. Manfred Holderied vom Imkerverein Marktoberdorf u. U. (Schwaben) wurde in der Kategorie „Sommertracht kristallisiert“ ausgezeichnet.

Der Pokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern ging an den Ausrichter des diesjährigen Honigfestes, den Bienenzuchtverein Hauzenberg. 23 Imkerinnen und Imker haben insgesamt 37 Honige zur Prämierung eingereicht. Die Hauzenberger erhielten ebenfalls den Preis für den Imkerverein mit dem besten Gesamtergebnis.

Am Nachmittag standen informative Vorträge von Susanne Böhrs und Stefan Fleischmann auf dem Programm. Aussteller aus der Region boten ihre Produkte zum Besichtigen, Verkosten und Kauf an, Honige konnten probiert werden und für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Die Hauzenberger Imkerinnen und Imker haben das 10. Bayerische Honigfest aufs Beste organisiert und wurden mit



Der Bienenzuchtverein Hauzenberg wurde als Verein mit den meisten Teilnehmern und dem besten Gesamtergebnis ausgezeichnet.

vielen Besuchern belohnt. Unterstützt wurde der Ortsverein von Christian Hegel aus dem neu geschaffenen Fachbereich Honig, der mit viel Herzblut und noch mehr Tatendrang insbesondere im Vorfeld dafür sorgte, dass Honigprüfung und Honigfest reibungslos über die Bühne gingen.

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern unsere herzlichsten Glückwünsche. Die einzelnen Platzierungen können unter <https://www.lvbi.de/honig/> abgerufen werden.

Inga Klingner, Öffentlichkeitsarbeit

Weihnachtliche Stimmung beim „Hoffest im Advent“ des Landwirtschaftsministeriums



Foto: D. Echlter

Im Beisein von Imkerin Ursula Lensing begrüßten Elena I. (2.v.l.) und Anja (r.) Staatsministerin Michaela Kaniber am Imkerstand.

Am 29. November 2024 nahmen die Bayerische Honigkönigin Elena Eberl und die Bayerische Honigprinzessin Anja Bürzer am Winter-Hoffest im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teil. Dieses stimmungsvolle Fest, das an zwei Tagen stattfand, lockte zahlreiche Besucher in die festlich geschmückten Höfe und Säle des Ministeriums. Elena I. und Anja waren am Stand der Imkerei „Honiglandschaften“ aus Affing zu Gast. Gemeinsam mit Frau Lensing und Herrn Dr. Watzke präsentierte sie Honig und andere Bienenprodukte im Schmuckhof. Trotz winterlicher Temperaturen herrschte hier eine warme Atmosphäre voller Begeisterung für die Imkerei und die Bedeutung von Bienenprodukten.

Staatsministerin Michaela Kaniber führte ein Rundgang durch die verschiedenen Stände der regionalen Aussteller. Elena I. und Anja nutzte die Gelegenheit, mit Besuchern ins Gespräch zu kommen, über die Arbeit der Imkerei aufzuklären und die Bedeutung von Nachhaltigkeit und regionalen Produkten zu betonen. Der Wechsel zwischen den festlichen Außenständen und den gemütlich dekorierten Räumlichkeiten des Ministeriums bot nicht nur eine willkommene Gelegenheit zum Aufwärmen, sondern auch eine Vielfalt an Eindrücken. Das Winter-Hoffest war eine wunderbare Gelegenheit, die Adventszeit einzuläuten und die Arbeit der Imkerei in einem feierlichen Rahmen zu präsentieren.

Elena Eberl



Foto: München TV

Moderatorin Johanna Nagel und Köchin Irmi Kinker erfuhren von der Bayerischen Honigkönigin Elena I. nicht nur Unterstützung beim Kochen mit Honig, sondern auch viel Wissenswertes rund um den Honig (v.l.n.r.).

Bayerische Honigkönigin Elena I. bei der TV-Sendung „Bayerische Landfrauen kochen auf ... einfach regional genießen!“

Bei der Kochsendung „Bayerische Landfrauen kochen auf ... einfach regional genießen!“ zeigte die Bayerische Honigkönigin Elena I. ihr kulinarisches Geschick. Im Möbelhaus Höffner in München-Freiham präsentierte sie den vielseitigen Einsatz von Honig in der Küche und teilte ihr Fachwissen als Imkerin mit den Zuschauern. Im Mittelpunkt standen drei besondere Gerichte: Apfelbrot mit Honig, Honig in Ingwer eingelegt und ein würziger Honigsenf. Elena I. führte charmant durch die Zubereitung und erklärte, wie Honig nicht nur Süße verleiht, sondern auch Aromen intensiviert und Speisen eine besondere Note gibt.

„Honig ist viel mehr als nur ein Süßungsmittel. Er spiegelt die Vielfalt unserer Natur wider und macht jedes Gericht zu etwas Einzigartigem,“ betonte sie. Dabei unterstrich sie die Bedeutung von regionalen und saisonalen Produkten und erklärte, wie eng die Imkerei mit dem Erhalt der Natur verbunden ist.

Die Dreharbeiten, die von München.TV begleitet wurden, standen unter dem Motto „Regional und saisonal schmeckt es am besten!“ Mit den inspirierenden Rezepten und ihrer Begeisterung für Nachhaltigkeit brachte Elena I. die Zuschauer dazu, die regionale Küche neu zu entdecken. Die Sendung wird demnächst ausgestrahlt und gibt Einblicke in die kreative Welt des Kochens mit Honig – eine ideale Gelegenheit, die vorgestellten Rezepte selbst auszuprobieren und die Vielfalt heimischer Produkte zu genießen.

Elena Eberl

Bayerische Honigkönigin Elena I. bei der Hubertusmesse der Gemeinschaft Katholischer Soldaten

Die Bayerische Honigkönigin Elena I. folgte im November der Einladung zur traditionellen Hubertusmesse der Gemeinschaft Katholischer Soldaten (GKS) in der Ernst-von-Bergmann-Kaserne in München. Die feierliche Messfeier wurde von Leitendem Militärdekan Artur Wagner zelebriert und durch den musikalischen Klang der Jagdhornbläser um-



Foto: X. Hücherig

Die Bayerische Honigkönigin Elena Eberl und die Bayerische Jagdkönigin Diana Merkle unter den Teilnehmern der Hubertusmesse in der Ernst-von-Bergmann-Kaserne.

rahmt. Die Hubertusmesse, die dem Schutzpatron der Jäger und Förster gewidmet ist, bot den Teilnehmenden eine besondere Möglichkeit, die Verbindung zwischen Natur, Glauben und Gemeinschaft zu feiern. Die feierliche Atmosphäre in der Kaserne wurde durch die Klänge der Jagdhörner und die majestätische Präsenz der Greifvögel eindrucksvoll gestaltet.

Nach der Messe folgte ein Empfang im Offiziersheim, bei dem Elena I. mit Mitgliedern der GKS und weiteren Gästen ins Gespräch kam. Sie zeigte sich beeindruckt von der traditionsreichen Veranstaltung und betonte die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenarbeit, insbesondere in der Verbindung von Mensch und Natur. Der Abend bot Elena I. eine willkommene Gelegenheit, die Werte ihres Amtes als Honigkönigin – den Schutz der Natur und die Förderung nachhaltiger Lebensweisen – mit Gleichgesinnten zu teilen. Die Hubertusmesse war für alle Anwesenden ein inspirierender und bereichernder Anlass.

Elena Eberl

Mittelfranken

Imkerverein Herzogenaurach und Umgebung

Honigkurse 2025 Modul 1 bis 4 und großes Fest im Heimatmuseum von Weisendorf

Am Sonntag den 9., 16. und 23. März 2025 von 14:30 bis 17 Uhr kann Klaus Becker, wenn Interesse besteht, im Heimatmuseum Weisendorf e. V., Reuther Weg 16, 91085 Weisendorf für die Imkerinnen und Imker von Mittelfranken, sowie für Interessierte, die Honigkurse Modul 1 bis 3 schulen und Herr Martin Rumpf den Honigkurs Modul 4 am 30. März 2025 zur gleichen Uhrzeit anbieten! Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Ende Februar 2025 per E-mail bei klaus.becker@herzonet.de an!

Fest am 18.5.2025 von 14 bis 17 Uhr im Heimatmuseum von Weisendorf! Vor 15 Jahren im Mai 2010 wurde das Heimatmuseum eingeweiht und seit April vor 2 Jahren sind dort auch die Sachen aus dem früheren Imkereckmuseum von Obermemmbach, das bis 12.2021 genutzt wurde, zu bewundern!

Die Imker präsentieren ihre Bienenvölker und den mit Bienen bestückten Schaukasten! Nach der externen Winterruhe wird der Schaukasten am alten Platz wie im Jahr 2024 und die Bienenvölker hinter dem Heimatmuseum aufgestellt! -Eingeladen wird zum Besuch der Bienenvölker und auch das „Im-



Foto: Klaus Becker

Treffen zum Fest im und beim Heimatmuseum von Weisendorf.

kern auf Probe“ beim Heimatmuseum von Weisendorf! – Mal abwarten, wie sich die Bienenvölker im Jahr 2025 entwickeln und ob Honig im Heimatmuseum von Weisendorf geerntet werden kann!

Klaus Becker, Ehrenvorsitzender

Oberpfalz

Bayerische Honigprinzessin besucht Wochenmarkt in Kemnath

In Kemnath wird alle zwei Monate der Wochenmarkt mit einer besonderen Attraktion gestaltet: im November war die Bayerische Honigprinzessin Anja Bürzer zu Gast, und der Wochenmarkt wurde von der Stadt Kemnath mit dem Schwerpunkt



Foto: Anja Bürzer

Imkerin Andrea Stauber hat an ihrem Stand allerlei Ausstellungsmaterial vorbereitet, das die Bayerische Honigprinzessin Anja gerne nutzte, um den Kindergartengruppen die Bienen nahezubringen.

Imkerei gestaltet. Imkerin Andrea Stauber hat dazu allerlei Ausstellungsmaterial und Fotos vorbereitet – gerne nutzte die Bayerische Honigprinzessin Anja die Exponate und erklärte den 6 Schulklassen und 3 Kindergartengruppen alles um die Bienen: „Für die Kinder gab es viel zu sehen, Schauwaben und Modelle“. Begrüßt wurde Anja von Bürgermeister Roman Schäffler, danach richtete auch Anja ein paar Worte an die Besucher. Trotz schlechtem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zum letzten Wochenmarkt der Saison auf dem Stadtplatz. „Eine Kindergartengruppe hat sogar zu einem Bienenlied einen Tanz aufgeführt“, freute sich Anja.

D. Echter

Niederbayern

Bienenzuchtverein Plattling

Spannender Ausflug in die Welt der Bienen



Foto: Silvia Böllinger

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Aholming.

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Aholming. Ende Oktober besuchten sie den Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Plattling am Infozentrum Isarmündung. Dort erfuhren sie auf der Entdeckertour viel Wissenswertes über die Honigbienen und lösten knifflige Rätsel rund um Königin, Arbeiterin und Drohne. Eine besondere Überraschung gab es für die Schülerinnen und Schüler eine Woche später: Theo Günthner, seine Frau Luise und der 2. Vorstand des BZV Plattling Josef Hasenöhr besuchten die Schule und brachten zahlreiche Preise in Form von Bienenwachskerzen und Honig mit, die unter allen richtigen Lösungen der Honigbienen-Entdeckertour ausgelost wurden.

Theo Günthner

Oberbayern

Imkerverein Geretsried

Honigspende an die Tafel Geretsried-Wolfratshausen

Geretsried, 5. November 2024. Der Imkerverein Geretsried e.V. spendet hochwertigen Honig an die Tafel Geretsried-Wolfratshausen e.V. Mit dieser Spende möchten die Imkerinnen und Imker Bedürftigen in der Region den Zugang zu einem wertvollen und natürlichen Nahrungsmittel ermöglichen.

Insgesamt wurden ca. 150kg Honig überreicht, die aus der diesjährigen Ernte der Imkerinnen und Imker der Region stammen. Dieses Jahr wurde der Honig zum Teil in kleinere Gläser (250 Gramm) abgefüllt. „So können die Tafelmitarbeiter den



Foto: Sabine Hermsdorf-Hiss

Von der Tafel (v. li.) Walter Milde, Karin Siebert und Heidi Ritter (1. Vorsitzende der Tafel) und Konrad Stelmaszek (1. Vorsitzender Imkerverein Geretsried e.V.) und Jörg Lauer (Schriftführer).

Honig an mehr Personen verteilen.“ bekräftigte Konrad Stelmaszek, 1. Vorsitzender des Imkervereins. „Dies führte aber nicht dazu, dass weniger Honig gespendet wurde. Ganz im Gegenteil!“ „Mit der Honigspende möchten wir nicht nur eine schmackhafte, sondern auch eine gesunde Ergänzung zum Lebensmittelangebot der Tafel leisten,“ erklärt Konrad Stelmaszek. „Honig ist ein Naturprodukt, das unsere Imkerinnen und Imker mit großer Sorgfalt und Liebe herstellen. Es freut uns, wenn wir durch die Spende ein wenig Freude und Genuss schenken können.“

Die Tafel Geretsried-Wolfratshausen e.V. versorgt jede Woche zahlreiche Menschen mit Lebensmitteln, die sich in finanziellen Notsituationen befinden. Die Honigspende ergänzt das Angebot und bereichert die Auswahl für viele, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, diesen hochwertigen regionalen Honig zu genießen. „Wir sind dankbar für die Unterstützung durch den Imkerverein,“ sagt Heidi Ritter, 1. Vorsitzende der Tafel.

Jörg Lauer, Schriftführer

Imkerverein Geretsried

Selbstbau einer Mittelwandpresse

Zu Beginn des letzten Monatstreffen im November 2024 begrüßte Konrad Stelmaszek, 1. Vorsitzender des Imkervereins alle Anwesenden und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die das Jahr aktiv mitgestaltet und für die Tafel Geretsried-Wolfratshausen nahezu 150kg (!) Honig gespendet hatten. Besonders bedankte er sich bei Frank Meinert, seinem Vorgänger für die Zusammenstellung des interessanten Jahresprogramms. Konrad Stelmaszek erinnerte auch an das nicht leichte Jahr für die Imker. Die Honigernte war zwar gut, aber schwierig in die Gläser zu bekommen, weil bei der letzten Ernte im Juli fast ausschließlich Melzitose Honig geschleudert wurde.

Dann übergab Konrad Stelmaszek das Wort an Gerhard Rischbeck, Bienensachverständiger aus Huglfing. Anhand einer tollen Präsentation mit viel Animationen und Videos schilderte dieser den Eigenbau einer Mittelwandpresse. Rischbeck hatte sich zum Ziel gesetzt diese für maximal 200€ zu bauen. Der „Tüftler“ Rischbeck schaffte es für knapp unter 150€. Eine neue Presse kostet im Imkerfachhandel ab 600€. Man muss sich die Presse wie ein Waffeleisen vorstellen, nur dass bei der Presse das Wachs heiß ist und das Ober- und Unterteil kalt. Sollen Mittelwände gegossen werden, wird heißes flüssiges Wachs auf die Matrize aus Silikon geschöpft und



Foto: Jörg Lauer

Konrad Stelmaszek und Gerhard Rischbeck (v. links).

dann wie bei einem Waffeleisen, die obere Silikonplatte auf die Wachsmasse gepresst. Nach ca. 30 Sekunden ist die Mittelwand fertig und kann vorsichtig herausgehoben werden. Rischbeck stellte seinen Bauplan für die Presse den Mitgliedern zur Verfügung. Einige unserer Imker haben schon mit dem Nachbau begonnen.

Jörg Lauer, Schriftführer

Münchener Bezirksbienenzuchtverein

Imker werden: Online- Kursreihe

Auch 2025 bietet der MBBZV seine Online-Kursreihe für Neuimker an. Der Kurs führt systematisch durch das Bienenjahr. Die Veranstaltungen behandeln alle Aspekte der Imkerei, von der Biologie der Honigbiene bis zur Wachsverarbeitung.

Der Verein steht den Neuimkern in allen Belangen der Bienenhaltung zur Seite. Von einem Standplatz bis hin zum Honigschleudern werden Interessierte in allen Bereichen theoretisch und praktisch unterstützt. Auf Wunsch stellt der Verein jedem Neuimker einen Imkerpaten zur Seite. So kann das Imkern praxisnah und individuell erlernt werden.

Die Online-Kurse finden dienstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr statt. In diesem Jahr werden zusätzlich optionale Praxistermine in Deisenhofen bei München angeboten. Diese finden freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die Themen der Kurstermine können unter www.mbbzv.de/imkerwerden aufgerufen werden.

Um an der Kursreihe teilzunehmen, ist eine einmalige Anmeldung an kurse@mbbzv.de nötig.

Josef Gallas

Grundschule Pförring erhält Besuch von der Bayerischen Honigprinzessin

Einst wurde die Bayerische Honigprinzessin Anja Bürzer selbst in diesem Klassenzimmer unterrichtet – diesmal brachte Anja den Grundschulkindern etwas bei: Wissen über Bienen und Honig stand auf dem Stundenplan. Anja freute sich sehr über das Interesse der Kinder aus der Umwelt-AG, und brachte zum Erklären auch ein paar Exponate mit, beispielsweise eine Mittelwand. Daran erklärte sie die faszinierende Welt der Bienen und ihre zentrale Bedeutung für unsere Umwelt: von der Arbeitsleistung der Bienen über das Leben im Bienenstock bis hin zur Bestäubung. Ein Höhepunkt war die Verkostung verschiedener Honige aus der Pförringer Region: die Kinder staunten über die Unterschiede zwischen den Honigsorten, und jeder fand schnell seinen Lieblingshonig – denn „Honig ist Heimat im Glas“, betonte die Bayerische Honigprinzessin Anja.

D. Echterler



Foto: Anja Bürzer

Interessiert lauschten die Grundschüler aus Pförring den Erklärungen der Bayerischen Honigprinzessin Anja Bürzer.

Landesverband Hessischer Imker e.V. anerkannter gemeinnütziger Verein

Erlenstraße 11, 35274 Kirchhain
Tel. 06422-2624, www.hessische-imker.de
geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de



15. Hessischer Honigtag in Langen

Honiggewinnung in Zeiten des Klimawandels

Zum 15. Hessischen Honigtag konnte Oliver Lenz als 1. Vorsitzender des Landesverbandes Hessischer Imker zahlreiche Gäste in der Stadthalle Langen begrüßen. Er zog ein Resümee des schwierigen Honigjahres 2024, welches auch Auswirkungen auf die Honigprämierung hatte. Aber zunächst begann die Veranstaltung mit dem Festvortrag.

Fachvortrag Honiggewinnung in Zeiten des Klimawandels

Klaus Körber, ehemaliger Mitarbeiter der Bayrischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim informierte in spannender, kurzweiliger Form wie sich der immer deutlicher sichtbare Klimawandel auf das Nahrungsangebot der Insekten und somit auch auf die Imkerei auswirkt. Auch wenn die beiden letzten Jahre sehr regenreich verlaufen sind, dürfen wir uns nicht täuschen lassen. Die Temperaturen steigen, die Verdunstung erfolgt schneller, Dürreperioden werden wahrscheinlicher und insgesamt weist der Trend der letzten Jahre auf eine sinkende Jahresregenmenge hin. Da reicht es nicht aus, einfach die abgestorbenen Nadelwälder mit Laubbäumen zu ersetzen. Sorgfältig abwägen, welche Baumarten sowohl die Wärme- als auch Trockenperioden bestehen, ist das Gebot der Stunde. Insgesamt mehr Grün in die Städte bringen, um für Mensch und Tier eine erträgliche Umgebungstemperatur zu ermöglichen muss unser Ziel sein. Hier wird es ohne Nichtheimische Arten nicht gehen. Denn gerade die hitze- und trockenresistenten Pflanzen sind „Nichtheimisch“. Pflanzen und Tiere kennen übrigens keine Ländergrenzen, sondern nur geeignete und nicht geeignete Standorte. Die klimatische Entwicklung geht nicht in Richtung Spanien und Portugal, sondern eher in Richtung Balkan und Schwarzes Meer. Dort gab es keine Eiszeit und eine andere Vegetation hat sich dort gehalten.



V.l. Honigprinzessin Lea I, Oliver Lenz, Michael Grünwald von der Langener Tafel, Anton Wittersheim 2. Vorsitzender LHI und Honigkönigin Katharina I. bei der Übergabe der Honigspende.



V.l. Honigkönigin Katharina I. Bürgermeister und Schirmherr Prof. Jan Werner und Honigprinzessin Lea I.

Foto: Christian Schirk

Klaus Körber listete zahlreiche geeignete Bäume auf, die nicht nur hitze- und trockenresistent sind, sondern auch der Insektenwelt ein gutes und langes Nahrungsangebot liefern können. Beispielhaft seien hier die Silberlinde, der Blasen- und auch der Schnurbaum erwähnt. Diese blühen bis Ende Juli und sollten dann durch eine Vielzahl von Stauden ergänzt werden, die nachfolgend blühen und ein Nektarangebot bis in den Herbst liefern. Die Rispenhortensie, Lavendel, Salbei, Bergminze und der Mönchspfeffer seien hier beispielhaft erwähnt. All diese Stauden werden von Insekten intensiv befliegen.

Ein qualitativ und quantitativ gutes Nektar- und Pollenangebot kann auch die Konkurrenzsituation der Wild- und Honigbienen entschärfen. Im Idealfall sollte für alle genug da sein. Abgerundet wurde die Thematik mit einer ausführlichen schriftlichen Auflistung der geeigneten Botanik, die allen Besuchern zur Verfügung gestellt wurde.

Spitzenhonig erneut aus Südhessen

Anschließend zeichnete Frau Kaiser vom Hessischen Landwirtschaftsministerium die besten Hessischen Honige mit dem Staatspreis in Silber und Bronze aus. Sandra und Martin Zahn aus Heppenheim sowie Anton Wittersheim aus Mühlthal waren hier ganz vorne in der Bewertung. Der hohe Invertasegehalt machte hier den Unterschied zu anderen Honigen, die ebenfalls in perfekter Qualität mit Gold prämiert wurden. Die Plätze drei bis fünf belegten Benjamin Koch aus Erbach, Karl Heinz Kaufmann aus Steinau an der Straße sowie Wolfgang Wagner aus Schlüchtern. Sie wurden vom Deutschen Imkerbund mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Bienenwald

Nach der Mittagspause stellte Frau Alix Roosen von der Treis und Treis GbR das Projekt Bienenwald ausführlich vor. Thematisch war das eine Fortsetzung zum Vortrag am Vormittag.

Der Wald als natürlicher Lebensraum der Bienen war jahrzehntelang kein Forschungsthema. Im laufenden EIP-Projekt (Europäische Innovationspartnerschaft) geht es um die Frage wie sich Bienenvölker auf neuen innovativ aufgeforsteten Waldflächen entwickeln. Dabei finden Robinien, Edelkas-

Foto: Christian Schirk



Foto: Christian Schirk

V.l. Honigprinzessin Lea I, Martin und Sandra Zahn, Frau Kaiser vom Landwirtschaftsministerium, Anton Wittersheim, Oliver Lenz und Honigkönigin Katharina I. bei der Verleihung des Staatspreises.

tanien, Winterlinde, Vogelkirschen, Wallnüsse, Maronen und Himbeeren Verwendung. Man vergleicht mit jungen oder auch alten Referenzflächen mit konventioneller Bepflanzung.

Als Zwischenergebnis kann man schon festhalten, dass junge innovativ aufgeforstete Waldflächen attraktiv für Insekten aller Art sind. Nicht nur die Honigbienen auch die Wildbienen profitieren deutlich. Die Volksentwicklung verläuft besser als auf Referenzflächen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem noch bis 2025 laufenden Projekt können auch beim Konflikt Wildbienen vs. Honigbienen helfen zu einer Lösung zu finden.

Ergebnisse der Honigprämierung 2024

Anschließend stellte Tobias Stever, Obmann für Honig und Marktfragen im Landesverband, die Ergebnisse der Honigprämierung 2024 vor. Teilgenommen haben dieses Jahr 76 Imker mit 108 Losen. Dahinter stehen rund 12,5 Tonnen Honig. Obwohl jeder Honig einzigartig in seiner Zusammensetzung ist, gelten doch für alle die gleichen Maßstäbe und Rahmenbedingungen, nach denen die Honige bewertet werden. Die Kriterien hierfür stellte Tobias Stever im Detail vor. Sauberkeit, Wassergehalt und Invertase Gehalt sind nicht die einzigen aber die wichtigsten und am stärksten gewichteten Kriterien. Prüfleitfaden stellte wie immer die Warensatzung des Deutschen Imkerbundes DIB dar. Bewertet werden kann aber nur das, was am Prüfungstag im August zu sehen ist. Auch hier kommt es auf das richtige Timing an. Sommerhonige, die sich im langwierigen Kristallisationsprozess befinden, sollten ggf. geimpft werden, um die gewünschte feinsteife Konsistenz am Prüfungstag zu erreichen. Egal ob flüssig oder feinsteif, Honig ist ja kein totes Lebensmittel, sondern eines der letzten unverfälschten Naturprodukte. Es lebt und verändert sich langsam, je wärmer, umso schneller. Kein Honig kommt aus dem Lager so heraus wie er hineingestellt wurde. Das sollte jeder Imker wissen und beachten, wenn es um das Mindesthaltbarkeitsdatum geht. Leider hat es sich noch nicht vollständig herumgesprochen, dass hier eine taggenaue Kennzeichnung gefordert ist. Hier wurden leichtfertig Punkte verschenkt und Abwertungen in Kauf genommen. Sonst wären die guten Ergebnisse noch besser gewesen. Es konnten in diesem Jahr 40 Gold- und 41 Silbermedaillen verliehen werden.

Erstmalig wurden in diesem Jahr die Vereine geehrt, die gemessen am Mitgliederbestand durch eine hohe Teilnehmerquote auffielen. Den ersten Platz mit der höchsten Teilnehmer-

quote erreichte der IV Grünberg. Eine geeichte Honigwaage für den Verein wurde als Anerkennung überreicht. Ein Buchpräsent als zweiter Preis ging an den IV Roßdorf. Den dritten Platz belegte der IV Gudensberg, der sich über einen Honigfachvortrag durch Tobias Stever freuen kann.

Traditionell wurden zum Abschluss die eingereichten Honiggläser für eine gemeinnützige Einrichtung gespendet. In diesem Jahr wurde die Tafel Langen bedacht, die sich in der aktuellen Situation über die Spende besonders freute. Herr Lenz schloss am Nachmittag die Veranstaltung mit der Einladung zum Honigtag 2025, der vom Imkerverein Erbach-Michelstadt ausgerichtet wird.

Christian Schirk, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Imkerberatung Herbsttagung 2024

Die alljährlich stattfindende Herbsttagung für Imkerberater hatte diesmal die asiatische Hornisse und das Lebensmittelrecht zum Thema. Wie bereits im Vorjahr nutzte man das Bürgerhaus in Gießen Wieseck. Hier begrüßte Anton Wittersheim als 2. Vorsitzender des Landesverbandes Hessischer Imker die rund 30 teilnehmenden Vereinsmultiplikatoren. Die Fachexpertise kam vom Imkerberatungsdienst des Bieneninstitutes Kirchhain, welches mit Frau Petzold-Treibert und Frau Brunnenmann-Stubbe vertreten war.

Zunächst berichtete Anton Wittersheim über Neuerung auf der Geschäftsstelle Kirchhain. Frau Brunnenmann-Stubbe gab einen Rückblick über das Beratungsjahr 2024 und über die Neuregelungen für künftige Imkerberaterinnen und Imkerberater. Das Beratungsjahr 2024 wurde dann in verschiede-



Nest der asiatischen Hornisse.

Foto: Christian Schirk



Foto: Christian Schirck

Schulungsteilnehmer in Kleingruppen im Fachgespräch.

nen Gruppenarbeiten nochmal aufgegriffen. Was sind Beratungsschwerpunkte, welche Beratungsmaterialien sind gewünscht, welche fehlen, wie ist der Stand der Neuumkerbildung? Die Gruppen waren regional durchmisch und es konnte ein guter Erfahrungsaustausch stattfinden. Dr. Reinhold Siede vom Bieneninstitut referierte anschließend über den Stand der Asiatischen Hornisse (*Vespa Velutina*) in Hessen. Bereits Ende Oktober verzeichnet das Hessische Landesamt 187 gefundene Nester. Die Ausbreitung schreitet voran. Das Schadensmaß dieser invasiven Art ist vergleichbar Naturkatastrophe, sofern eine kritische Nestsichte erreicht wird. So weit sind wir in Hessen glücklicherweise nicht, nennenswerte Schäden sind bisher nicht gemeldet worden. Das liegt an der konsequenten Vernichtung der gefundenen Nester, vielleicht aber auch an der fehlenden Dokumentation in der Imkerschaft? Völkerzusammenbrüche haben häufig ein multifunktionales Geschehen als Ursache. Ein strukturiertes Vorgehen und eine gute Dokumentation sind unerlässlich für genauere Bewertungen in der Zukunft. In verschiedenen Gruppen wurde dann erarbeitet, wie die Nestsuche verlaufen kann, die Bienenvölker konkret geschützt werden können und wie das alles in eine vernünftige Vereinsarbeit einbracht werden kann. Hier gilt es Erfahrungswissen betroffener Imker gut aufbereitet weiterzugeben, um eine effektive Vorgehensweise sicherzustellen.

Der Nachmittag wurde mit der Lebensmittelhygiene fortgesetzt. Auf Vorschlag des Landesverbandes gab es Anfang 2024 ein Treffen zwischen den Lebensmittelkontrolleuren, dem Bieneninstitut Kirchhain und dem Landesverband Hessischer Imker. Von Seiten der Landkreise wurden die Rechtsgrundlagen des Lebensmittelrechts vorgestellt, Institut und Landesverband erläuterten die Schulungskonzepte bei den Honigkursen. Gleichzeitig stellte man einen "typischen" Schleuderraum vor. Dieses Treffen förderte das gegenseitige Verständnis für das jeweilige Handeln. Die Lebensmittelaufsicht kann von uns sicherlich lernen wie eine typische Hobbyimkerei strukturiert ist und andersherum müssen wir uns immer wieder klar werden, dass wir Lebensmittelunternehmer sind, wenn wir Honig in den Verkehr bringen. Abgerundet wurde die Thematik mit einer Verkostung mitgebrachter Honige. Mit Hilfe des Honig-Aroma-Rades ging es darum Honige sensorisch noch deutlicher zu beschreiben. Das kann man auch gut im Verein durchführen. Es ist eine Möglichkeit die Vermarktung des eigenen Honigs zu verbessern. Eine gelungene, sehr abwechslungsreiche und hochinformativ Veranstaltung, die sich mal nicht mit der Milbe beschäftigt hat. Weitere Themenvorschläge wurden gesammelt für die Vorbereitung und Durchführung kommender Fortbildungsveranstaltungen in diesem Format.

Christian Schirck, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Imkerverband Rheinland e.V.

Im Bannen 38 – 54, 56727 Mayen
Tel. 02651-72666 oder -904024
www.imkerverbandrheinland.de
imkerverbandrheinland@t-online.de



Imkerverein Schleidener Tal

28stes Imkeraustauschtreffen mit den Imkern aus Ashford

In diesem Jahr waren die Imker aus Ashford/Kent wieder zu Besuch in der schönen Nordeifel. Dieses Austauschtreffen jährt sich zum 28. Mal und kann damit zu Recht als Tradition bezeichnet werden, welche hoffentlich noch lange fortgeführt wird. Das erste Treffen dieser Art fand 1972 statt und erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit.



Abschlussfeier des 28. Imkeraustauschtreffens.

Foto: Jann Es Sebti

Bei einer Führung durch den Botanischen Garten in Bonn mit anschließendem Mittagessen im Mittelmeerhaus des botanischen Gartens fand wieder ein reger Austausch zwischen Gästen und Gastgebern statt. Im Anschluss stand ein Besuch des Beethovenhauses auf dem Programm. Auf freundliche Einladung des Königlichen Bienenzuchtvereins Eupen wurde der Lehrbienenstand und die Belegstation am Haus Ternell in Belgien besucht und wissenswertes über die ehrenamtliche Arbeit der Stationsbetreuer in Erfahrung gebracht.

Matthias Ahlmann

Arbeitsgemeinschaft Toleranzzucht e.V.

Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
www.toleranzzucht.de



AGT-Mitgliederversammlung 2024

Am 03.11.2024 hat in Hofgeismar die Mitgliederversammlung der AGT stattgefunden. Traditionell treffen sich die AGT-Züchter im Anschluss an das Zuchtseminar des DIB. Dieses hat am 01.11. und am 02.11. unter dem Motto: *Varroa 2033* stattgefunden.

Pünktlich um 9:30 Uhr konnte der erste Vorsitzende Leo Famura die Mitglieder und Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß

ging an den Präsidenten des DIB, Herrn Torsten Ellmann, und an die Vertreter der Bienenwissenschaftlichen Institute. Gleich zu Beginn wurde Herrn Wolfgang Scheele der Dank für die Vorbereitung der Tagung ausgesprochen. Dirk Ahrens hat sich für das Schreiben des Protokolls zur Verfügung gestellt, auch ihm wurde gedankt. Da viele Gäste anwesend waren, hat Dr. Ralph Büchler mit einer Präsentation die Arbeit und die Vorgehensweise der AGT im Bereich Selektion der Honigbiene auf Varroatoleranz vorgestellt. Leo Famulla berichtete über die Aktivitäten des Vorstandes. Es haben im Berichtszeitraum fünf Vorstandssitzungen stattgefunden. Themen der Sitzungen waren unter anderem: Die Finanzen der AGT, die Vorbereitung des Projekttag und der Mitgliederversammlung, die Bezuschussung der SMR-Untersuchungen für die Mitglieder, der Einsatz der Medien und Messgruppe. Der DIB-Züchterpreis 2024 konnte an den AGT-Regionalgruppensprecher und Züchter Friedrich Bleckmann vom DIB-Präsidenten Torsten Ellmann und vom Zuchtbeirat F.K. Tiesler überreicht werden.

Christoph Buck, der Kassierer der AGT, ging in seinem Bericht auf die Mitgliederentwicklung ein. Im vergangenen Jahr sind viele neue Mitglieder zur AGT gekommen. Dies ist der Arbeit der Regionalgruppensprecher und der Mediengruppe zu verdanken. Anschliessend wurde über die Beitragsanpassung diskutiert und abgestimmt. Die AGT sollte ihre laufenden Kosten mit den Beiträgen der Mitglieder decken können. Der Vorstand hat eine Beitragserhöhung von 20,00 € auf 35,00 € vorgeschlagen. Dies wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Nach den Berichten aus den Regionalgruppen und von den Toleranzbelegstellen stellte Leo Famulla noch das Königinnenverkaufsportale und die AGT-Zuchtkarte vor. Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde von Dr. Martin Kärcher, dem Vorsitzenden des ACA, in einem Kurzvortrag auf die Probleme der ACA-Mitglieder mit Beebreed eingegangen. Da Herr Dr. Hoppe anwesend war, konnte dies ausgiebig diskutiert werden. Um 12:40 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden.

Leo Famulla, 1. Vorsitzender

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Bieneninstitut

Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
Tel. 06422-9406-0
E-Mail: bieneninstitut@llh.hessen.de
www.llh-hessen.de



Lehrgangsprogramm 2025

Auch 2025 bietet das Bieneninstitut Kirchhain wieder ein umfangreiches Lehrgangsprogramm an. Es beinhaltet einen Grundkurs für Einsteigerinnen und Einsteiger, sowie Lehrgänge für Fortgeschrittene und Spezial-Lehrgänge für Fortgeschrittene zu den Themen Königinnenzucht- und -vermehrung. Die Anmeldung zu allen Lehrgängen ist ausschließlich online möglich: <https://llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/lehrgaenge-und-fortbildungen/>. Dort finden Sie auch Einzelheiten zu Lehrgangzielen und -inhalten sowie zu Teilnahmevoraussetzungen, Kosten und Fördervoraussetzungen.

- 6.3./3.4./8.5./3.7./30.10.2025 Grundkurs Bienenhaltung
- 29.8.2024 Wildbienen, Wespen & Co.

Lehrgänge für Fortgeschrittene

- 13.2.2025 Betriebsweisen anpassen und entwickeln
- 14.5.2025 Einfache Königinnenaufzucht (Kurs 1, gleicher Inhalt wie Kurs 2)
- 15.5.2025 Einfache Königinnenaufzucht (Kurs 2, gleicher Inhalt wie Kurs 1)
- 12.6.2025 Bienenbiologie
- 26.6.2025 Biotechnische Varroabehandlung
- 3./4.9.2025 Honig
- 10./11.9.2025 Bienenkrankheiten
- 6.11.2025 Wachs

Spezial-Lehrgänge

- 30.4.2025 Professionelle Königinnenvermehrung
- 20.2.2025 Paarungsbiologie/Paarungskontrolle
- 25.6.2025 Leistungsprüfung und Völkerbeurteilung
- 5.11.2025 Selektion und Zuchtungsstrategien

Verband der Buckfastimker-Süd e.V.

Simon Forster
Hauptstraße 7, 72505 Krauchenwies
Tel. 07571-4455
www.buckfastimker.de

Bienenzuchttage Baden-Württemberg 2025

Ein Jubiläum der besonderen Art

Die Bienenzuchttage Baden-Württemberg 2025 versprechen ein Highlight für Imker und Bieneninteressierte zu werden. Die Veranstaltung, die am 25. und 26. Januar 2025 im SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark in Stuttgart stattfindet, feiert zugleich das 25-jährige Jubiläum von Buckfast-Süd, dem Baden-Württembergischen Landesverband der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker (GdB). Diese zweitägige Konferenz bietet nicht nur spannende Fachvorträge und Workshops, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Zu den Hauptrednern zählen renommierte Experten wie Paul Jungels, ein Wegbereiter der Buckfast-Zucht, sowie Dr. Kirsten Traynor, die Einblicke in ihre Forschung an der Landesanstalt für Bienenkunde gibt. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge von Dr. Natuschka Lee aus Schweden,



Einer der vielen Experten - Paul Jungels.

Foto: Christian Schneider

Matthias Engel und weiteren Fachleuten, die Themen wie moderne Zuchtmethoden, Varroaresistenz und Innovationen in der Imkerei beleuchten. Ein besonderes Highlight ist der Züchter-Talk, bei dem erfahrene Imker wie Eugen Neuhauser und Klaus Fehrenbach den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Die Veranstaltung richtet sich an Imkerinnen und Imker aller Vereine und Rassen und möchte die Freude an der gezielten Vermehrung von Honigbienen fördern.

Christian Schneider

Deutscher Berufs und Erwerbs Imker Bund e.V.

Asternweg 11, 97724 Burglauer
 NEU: Tel. 0800-1928000
 www.berufsimker.de
 mail@berufsimker.de



Neuer DBIB-Landesgeschäftsführer Hessen

Sven Teichmann stellt sich vor

Mein Name ist Sven Teichmann (47 Jahre) und ich komme aus Hirzenhain in der Wetterau in Mittelhessen. Die Imkerei betreibe ich derzeit im Nebenerwerb. Angefangen zu imkern habe ich in 2011. Schnell hat mich das Bienenvirus infiziert und die Völkerzahl stieg seitdem kontinuierlich an. Verschiedene Weiterbildungen an den Bieneninstituten, zum Imkerberater, Erfahrungen durch die Imkerpaten und Fachvorträge haben mein Wissen rund um die Biene kontinuierlich erweitert. 2022 absolvierte ich die Prüfung zum staatlich geprüften Tierwirt, Fachrichtung Imkerei. Seit 2024 bin ich Bienensachverständiger im Wetteraukreis. 2017 habe ich ein 2,5-monatiges Praktikum in einer Berufsimkerei in Neuseeland mit 9000



Foto: Katja Bender.

Sven Teichmann ist neuer DBIB-Landesgeschäftsführer in Hessen.

Völkern absolviert, was meinen Wunsch nach mehr Bienen forcierte. 2018 habe ich meine eigene Imkerei auf 100 Völker erhöht und auf EU-Bio umgestellt (Bioimkerei Teichmann). 2020 folgte ein Betriebsgebäude und entsprechendes Equipment für eine mögliche Berufsimkerei. Auf die Arbeit beim DBIB und als Ansprechpartner für die DBIB-Mitglieder in Hessen freue ich mich.

→ **Kontakt: Sven.Teichmann@Berufsimker.de**

Offen für alle Imker

Der DBIB ist der Zusammenschluss von Berufs- und Erwerbsimker in Deutschland. Eine Mitgliedschaft steht aber grundsätzlich allen Imkern offen. Auch Bienenhalter mit weniger als 30 Völkern sind bei uns als Fördermitglied herzlich willkommen.

Warum Mitglied werden?

Auch Fördermitglieder profitieren von allen Vergünstigungen, wie bei Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung, haben Zugang zu allen Angeboten wie Newsletter, Workshops, Stammtische, Fortbildungen oder unsere Mitgliederbenefits mit Rabatten bei mehr als 150 Produktmarken. Einzige Ausnahme: An Versammlungen können Fördermitglieder zwar teilnehmen und beraten, aber nicht wie Vollmitglieder abstimmen.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und die Unterstützung aller Imker. Der DBIB setzt sich aktiv für eine gesunde Landwirtschaft, den Erhalt des Naturhaushaltes und für Honig- und Wildbienen ein. Wir vertreten die gesamte Imkerschaft politisch und wahren aktiv ihre Interessen.

Celler Imkertage 2025

Größte norddeutsche Imkermesse Schwerpunkt Honig-Fälschung und Honig-Image

Ende Januar richtet der Deutsche Berufs- und Erwerbsimkerbund erneut die größte norddeutsche Imkermesse aus - in der historischen Fachwerkstadt Celle, im Herzen der Lüneburger Heide. Wer Imkereibedarf sucht, sich über Neuheiten informieren oder mit Händlern austauschen möchte, ist hier genau richtig. Ein besonderer Themenschwerpunkt im Rahmenprogramm ist in diesem Jahr der Wert und die Echtheit unseres heimischen Honigs.

Rettet den Honig! Gemeinsam gegen gefälschten Honig!

Alle Imker wissen spätestens seit dem vergangenen Herbst, dass der Honigmarkt in ganz Europa von Importhonig überschwemmt wird, die häufig zu billig und oft auch gepanscht sind. Der Berufsimkerbund hat unabhängige DNA-Analysen durchführen lassen und diese mit enormer Medienresonanz veröffentlicht. Wir informieren über unsere Fortschritte, zukünftige Aufgaben und darüber, wie unsere Mitglieder uns aktiv unterstützen können. Wir freuen uns auch darauf, Fragen von Zuschauern zu beantworten!

Wildbienen-Symposium

Nicht öffentlich, aber von großer Bedeutung für alle Imker: Bereits am Freitag vor der Messe bieten wir eine exklusive Plattform für den Austausch zwischen Wildbienenexperten und Vertretern der Unteren Naturschutzbehörden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Behörden einen fundierten Überblick über die aktuelle Studienlage zur Koexistenz von Wild- und Honigbienen zu vermitteln. Dadurch soll eine einheitliche und transparente Bewertung durch die verschiedenen Behörden in Landratsämtern und kreisfreien Städten ermöglicht werden. Hintergrund ist, dass Imker zunehmend mit der Kündigung ihrer Standplätze durch einzelne Behörden konfrontiert werden - oftmals ohne ein abgestimmtes und einheitliches Konzept

Auf einen Blick

- Zeit und Ort: 25./26. Januar 2025, Congress Union Celle, Thae-rplatz 1
- Verkauf für Imkereizubehör und Imkereitechnik: Samstag von 10-18 Uhr und Sonntag von 9-16 Uhr
- Tickets ab Jahresende buchbar: pretix.eu/DBIB/
- Mehr Infos: berufsimker.de/celler-imbkertage/

Honig-Juroren gesucht für den eurobee Honey Award

Wir bilden aus in Honig-Sensorik und Jury-Wissen

eurobee Honey Award – herausragende Qualität muss sichtbar sein!

2025 wird der Berufsimkerbund zum ersten Mal den Wettbewerb eurobee Honey Award ausrichten und die drei besten Honige je Kategorie auszeichnen. Unsere Antwort auf die Honigpanscherei heißt: Herausragende Qualität muss sichtbar sein. Sie verdient einen Preis und ein Siegel. Das ist die Auszeichnung für den Imker und das Gütesiegel eines authentischen Honigs für alle Kunden.



Bild: DBIB

eurobee Honey Award.



Qualitätsmerkmal Sensorik: Geruch, Geschmack, Gefühl

Einmalig an der Auszeichnung ist, dass wir einen echten Wettbewerb ausrichten und keine Prämierung. Es werden die besten Honige nach internationalen Standards in Geschmack, Geruch und Konsistenz sensorisch beurteilt. Bei diesem Preis wird allein das organoleptische Profil bewertet und nicht das äußere Erscheinungsbild von Glas

Wer sich zum Honig-Juror ausbilden lässt, erhält weit mehr als eine professionelle Sensorik-Schulung.

Foto: Janine Fritsch

oder Etikett. Außerdem konkurrieren die Honige hier wirklich miteinander um die besten Plätze. Das ist ein Unterschied zur Prämierung, wo alle Honige mit erreichter Punktzahl die Urkunde erhalten.

Werde einer der ersten Honig-Juroren Deutschlands

Wir suchen Menschen mit ausgeprägter Leidenschaft für Honig, einem guten Geruchs- und Geschmacksinn, und idealerweise erste Erfahrungen mit Honig-Sensorik. Start der Ausbildung ist im März 2025 mit einer 5-tägigen Präsenzschiulung. Neben der Schulung in Honig-Sensorik nach internationalen Standards wird zusätzlich die spezielle Tätigkeit als Juror vermittelt. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab, das dazu qualifiziert, als Juror berufen zu werden.

Einführungs-Workshop in Celle

Auf den Celler Imkertagen bieten wir am Freitag Nachmittag für alle Interessierten einen 4-stündigen Workshop zur Einführung in die Honig-Sensorik an. Hier stellen wir die Ausbildung genau vor und sagen, warum es sich lohnt, einer der ersten zertifizierten Honig-Juroren zu werden.

Auf einen Blick

- Mehr Infos: berufsimker.de/eurobee-honey-award
- Erste Kurswoche: 3. bis 7. März 2025
- Kontakt und Fragen: honeyaward@berufsimker.de

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Institut für Bienenkunde und Imkerei
 An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
 Tel. 0931-9801-3600
 IBI@lwg.bayern.de
 www.lwg.bayern.de/bienen/



Seminarprogramm 2025

Bei allen Angeboten kann es zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen. Wir bitten Sie daher, sich vor Kursbeginn auf der Internetseite des Veranstalters zu informieren, ob die Veranstaltung in der geplanten Form stattfindet. Bitte prüfen Sie auch Ihre E-Mails vor Kursbeginn auf kurzfristige Nachrichten.

Veitshöchheimer Imkerforum – Wissenschaft und Praxis im Dialog

Fachtagung des Instituts für Bienenkunde und Imkerei
 Sa., 08.02.2025, 12:30-17:00 Uhr

Thema: Berichte aus dem Institut und Aktuelles aus der Forschung und der Fachberatung. Die Veranstaltung ist als Hybrid-Veranstaltung geplant mit der Möglichkeit sowohl des Besuchs der Vorträge vor Ort in Veitshöchheim, als auch des digitalen Zuschaltens über WebEx. Das Programm finden Sie auf unserer Webseite. Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Instituts für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim e.V.

Veitshöchheimer Imkertag

So., 29.06.2025, 10:00-16:00 Uhr

Thema: Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten des Instituts

Vereine und Einzelimker sind herzlich willkommen. Für Vereine wird eine Anmeldung bis Anfang Juni erbeten. Das Programm wird ca. vier Wochen vor der Veranstaltung im Internet veröffentlicht.

Kurse der LWG Veitshöchheim

Anmeldungen: s.bayern.de/ibi-kurse

Beginn der Kurse in Veitshöchheim: 08:30 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr
 Für praktische Kurse empfehlen wir, Arbeitskleidung mitzubringen. Verpflegung: Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung selbst mit. Eine Bäckerei ist fußläufig erreichbar. Falls eine Mahlzeit in der Mensa möglich ist, wird in der Einladung darauf hingewiesen.

Kursangebot Veitshöchheim

Bienenkrankheiten *FW/BSV - Ausbildungskurs für Fachwartinnen, Fachwarte und Bienen-sachverständige; Teilnahme nur nach Einladung!

Bienenkrankheiten vorbeugen, untersuchen, erkennen und behandeln. Di., 11.02. bis Do., 13.02.

Zuchtkurs für Fortgeschrittene - Für Imkernde mit Erfahrung mit der einfachen Königinnenzucht, die das Thema vertiefen möchten. Der Kurs richtet sich vor allem an Züchtende, die umfangreiche Zucht und Selektion betreiben wollen. Di., 08.04. bis Mi., 09.04., Kosten: 50,00 €

Körkurs - Theorie und Methoden der Merkmalsuntersuchung
 Do., 10.04., Kosten: 25,00 €

Kursangebot für besondere Zielgruppen

Fortbildung der ehrenamtlichen Fachwartinnen, Fachwarte und Bienensachverständigen
 Sa., 15.11., Landsberg

Sa., 15.11., Regensburg

Sa., 22.11., Veitshöchheim – Hybridveranstaltung

Es erfolgt eine persönliche Einladung.

Züchterschulungen

Bienenprüfhof Thüngersheim: Mo., 28.04., 15:00–18:00 Uhr

Bienenprüfhof Kringell: Mo., 05.05., 15:00–18:00 Uhr

Bienenprüfhof Guglhör: Di., 06.05., 15:00–18:00 Uhr

Es erfolgt eine persönliche Einladung.

Online-Angebote

Anmeldung ausschließlich über unser Anmeldeportal: s.bayern.de/ibi-kurse

Bienenhaltung-Basisteil – Biologie der Honigbiene (Anfängerkurs Teil 1 von 2): Mi., 12.03., 18:00–21:00 Uhr

Grundlagenentscheidungen (Anfängerkurs Teil 2 von 2): Mi., 19.03., 18:00–21:00 Uhr

Bienenpflege – Imkerpraxis

Auswinterung & Frühjahrsarbeiten: Mi., 02.04., 18:00–21:00 Uhr

Arbeiten während der Schwarmzeit: Mi., 14.05., 18:00–21:00 Uhr

Sommerpflege, Ernte: Mi., 04.06., 18:00–21:00 Uhr

Spätsommerpflege: Mi., 09.07., 18:00–21:00 Uhr

Königinnenzucht

Zuchtkurs 1: Larve bis Begattungskästchen (Teil 1 von 2): Mo., 24.02., 18:00–21:00 Uhr

Zuchtkurs 1: Larve bis Begattungskästchen (Teil 2 von 2): Di., 25.02., 18:00–21:00 Uhr

Zuchtkurs 2: Zuchtauslese & Eigene Zuchtlinie : Der nächste Kurs wird 2026 angeboten.

Königinnenvermehrung: Mi., 30.04., 18:00–21:00 Uhr

Zuchtauslese: Mi., 07.05., 18:00–21:00 Uhr

Bienengesundheit

Bienenkrankheiten erkennen (Teil 1 von 2) *0,5 BSV: Mi., 15.01., 18:00–21:00 Uhr

Bienenkrankheiten erkennen (Teil 2 von 2) *0,5 BSV: Mi., 22.01., 18:00–21:00 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit (Teil 1 von 2) *0,5 BSV: Mi., 29.01., 18:00–21:00 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit (Teil 2 von 2) *0,5 BSV: Mi., 05.02., 18:00–21:00 Uhr

Varroabekämpfung (biotechnisch und medikamentös): Do., 12.06., 18:00–21:00 Uhr

Tracht(nutzung)

Gezielte Trachtnutzung: Do., 27.02., 18:00–21:00 Uhr

Bienenprodukte

Die Online-Honigkurse werden vom LVBI nicht für das Honigzertifikat des DIB anerkannt!

Was ist Honig? (1/3) (Theorieteil) *1/3 FW: Mi., 12.11., 18–21:00 Uhr

Produktionstechnik Honig (2/3) (Theorieteil) *1/3 FW: Mi., 19.11., 18:00–21:00 Uhr

Honigrecht (3/3) (Theorieteil) *1/3 FW: Mi., 26.11., 18:00–21:00 Uhr

Online-Fragestunden – kurz und knapp

Faszination Bienenvolk (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 12.02., 18:00–19:30 Uhr

Amerikanische Faulbrut – Erkennen und Bekämpfen (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 26.02., 18:00–19:30 Uhr

Wie werde ich Reinzüchter? (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 02.04., 18:00–19:30 Uhr

Der Schwarm – Der Bienen Lust, des Imkers Frust (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 07.05., 18:00–19:30 Uhr

Ernte und Pflege Frühjahrs-Honig (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 21.05., 18:00–19:30 Uhr

Vespa Velutina – Asiatische Hornisse (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 28.05., 18:00–19:30 Uhr

Rückstandsfreies Bienenwachs (Kurzvortrag und Fragen): Mi., 05.11., 18:00–19:30 Uhr

Regierungsbezirk Unterfranken

Staatliche Fachberaterin für Bienenzucht Gaby Läbisch und

Staatlicher Fachberater für Bienenzucht Dr. Ronald Jäger

Dienstszitz: Institut für Bienenkunde und Imkerei (IBI)

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Mo. bis Mi.: Dr. Ronald Jäger (0172 6163870)

Do. bis Fr.: Gaby Läbisch (0172 6174455)

Telefon: 0931 9801 3603, bieenberatung.ufr@lwg.bayern.de

Anmeldungen für Unterfranken:

Kurse, die an der LWG in Veitshöchheim stattfinden, sind über die folgende Seite reservierbar s.bayern.de/ibi-kurse. Die Kurse der Fachberatung an der LWG sind kostenfrei, wenn nichts anderes in der Kursbeschreibung vermerkt ist.

Kurse am Kursort LWG Veitshöchheim

Bienenhaltung – Basiskurs (Grundkurs)

Biologie der Honigbiene & Grundlagenentscheidungen in der Imkerei

Termin: Sa., 29.03., 09:00–16:00 Uhr

Teilnehmer: 45, eigene Verpflegung notwendig

Anmeldung: s.bayern.de/ibi-kurse

Ort: LWG Veitshöchheim

Grundkurs Bienenpflege – Praktischer Teil

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxiskurs ist die Absolvierung des Theorietages Bienenhaltung – Basiskurs (Grundkurs). Die Praxisteile 1 bis 4 können nur als Block am jeweiligen Wochentag gebucht werden.

Termine:

Do., 10.04., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 1 (Gruppe 1)

Fr., 11.04., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 1 (Gruppe 2)

Do., 08.05., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 2 (Gruppe 1)

Fr., 09.05., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 2 (Gruppe 2)

Do., 05.06., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 3 (Gruppe 1)

Fr., 06.06., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 3 (Gruppe 2)

Do., 10.07., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 4 (Gruppe 1)

Fr., 11.07., 16:00–19:30 Uhr, Praxisteil 4 (Gruppe 2)

Anmeldung: s.bayern.de/ibi-kurse, Teilnehmer: je 15

Ort: LWG Veitshöchheim

Treffpunkt: Lehrbienenstand am Gelände der LWG Veitshöchheim, Ecke „An der Steige“/ „Birkentalstraße“, Parkmöglichkeiten am Parkplatz Sendelbachstraße (300 Meter Fußweg).

Honigkurs – Theorie- und Praxis *FW

Dieser Kurs ist als zweitägiger Honigkurs konzipiert, in dem sowohl theoretisches Wissen zum Honig wie auch praktisches Wissen zur Honigverarbeitung vermittelt wird. Damit werden die für des DIB-Zertifikat erforderlichen Theorie- und Praxisteile abgedeckt. Das Modul der Zertifizierung ist nicht Teil des Kurses!

Termin: Di. und Mi., 13.–14.05., 09:00–16:00 Uhr

Teilnehmer: 30, Verpflegung in der Mensa möglich

Anmeldung: s.bayern.de/ibi-kurse, Ort: SES, LWG Veitshöchheim

Königinnenzuchtkurs 1 – Königinnennachzucht

Angebot als Online-Kurs oder im Kursangebot in Kooperation mit den Vereinen vor Ort.

Königinnenzuchtkurs 2 – Zuchtauslese Theorie und Praxis

Für Imkerinnen und Imker, die bereits Erfahrungen mit der Königinnenvermehrung gesammelt haben und sich auf die Selektion in einer eigenen Zuchtlinie vorbereiten wollen.

Angebot als 2-tägiger Präsenzkurs im Kursprogramm des IBI.

Bienenpflege im Jahresverlauf (Saisonabschluss) *FW

Der Jahresablauf im Bienenvolk und die zugehörige imkerlichen Arbeiten werden in diesem Kurs behandelt.

Termin: Sa., 20.09., 09:00–16:00 Uhr, Teilnehmer: 45

Anmeldung: s.bayern.de/ibi-kurse, Ort: LWG Veitshöchheim

Bienenkrankheiten und Schädlinge *BSV

Termin: Sa., 11.10., 09:00–16:00 Uhr, Teilnehmer: 45
Anmeldung: s.bayern.de/ibi-kurse, Ort: LWG Veitshöchheim

→ **Kurse in Kooperation mit Vereinen in Unterfranken**

Die Kurse sind öffentlich für alle Interessierten zugänglich, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Eine Anmeldung ist bei den genannten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartnern in den Vereinen für eine gute Planung erwünscht.

→ Stadt- und Landkreis Aschaffenburg

mit *Imkerkreisverband Aschaffenburg und IV Aschaffenburg-Schweinheim*

Königinnenzucht 1 (Königinnenvermehrung)

Von der Larve bis zum Begattungskästchen

Termin: Sa., 10.05., 9:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Dr. Michael Kellner, Tel. 0172 6930012

Anmeldung unter: www.imker-kreisverband-aschaffenburg.de

Ort: Umweltstation Aschaffenburg, Ebersbacher Str. 137, 63743 Aschaffenburg

mit *BZV Kleinostheim*

Königinnenzucht 2 – 1 (Einstieg in die Zuchtlinie)

Einstieg in die Selektion von Völkern: nach welchen Kriterien wählt man Völker aus, wie prüft man Völker, wie kann man bestimmte Merkmale in den eigenen Völkern verstärken. Wie beginnt man mit einer eigenen Zuchtlinie.

Termin: Fr., 04.04., 18:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Hr. Stadtmüller, info@imker-kleinostheim.de

Ort: BZV Kleinostheim e.V., Lehrbienenstand, Dreizehnmorgenweg 10, 63801 Kleinostheim

→ Landkreis Bad Kissingen

mit *Imkerverein Hammelburg*

Königinnenzucht 1, 2. Teil

Begattungskästchen bis Belegstelle und Varroatoleranzzucht

Termin: Mi., 24.09., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Martin Holzinger, Klosterstr. 1, 97762 Obereschenbach, Tel. 09732 7563, martinholzinger@web.de

Ort: Gasthaus Remling, Diebacher Str. 4, 97762 Hammelburg

→ Landkreis Kitzingen

mit *Imkerkreisverband Kitzingen*

Vortrag Vespa velutina – Asiatische Hornisse

Termin: Fr., 26.09., Zeit wird noch bekannt gegeben, Ansprechpartner: Thomas Gschwandtner, Sparkassenschulstr. 5, 97320 Sulzfeld, Tel. 09321 929452, info@holzbau-gschwandtner.de

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

→ Landkreis Main-Spessart

mit *Imkerverein Habichsthal*

Einfache Königinnenvermehrung

Königinnenzuchtkurs 1, 1. Teil: Larve bis schlupffreie Zelle

Termin: Di., 11.03., 18:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Michael Porwoll, Habichsthal-Dorfstr.32, 97833 Frammersbach Tel. 06020 970019, Imkerverein-Habichsthal@gmx.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Aubachstr. 8, 97833 Habichsthal

→ Landkreis Miltenberg

mit *Kreisverband Miltenberg-Obernburg*

Bienenhaltung – Basiskurs (Grundkurs): Biologie der Honigbiene und Grundlagenentscheidungen in der Imkerei

Termin: So., 09.02., 9:30–16:30 Uhr, Ansprechpartner: Matthias Meidel, Järgergasse 8, 63906 Erlenbach, Tel. 09372 942789, Matthias.Meidel@web.de, Ort: Lehrbienenstand KV Imker Miltenberg-Obernburg, 63933 Mönchberg

→ Landkreis Röhn-Grabfeld

mit *Imkerverein Nordheim und Umgebung*

Bienenkrankheiten *BSV

Termin: So., 17.05., 09:30–15:30 Uhr, Ansprechpartnerin: Sonja Heinemann, Tel. 0152 02047146, sonja-heinemann@web.de

Ort: Imkerei & Kräuterwerkstatt Rhönbiene, Am Teich 2, 97650

Weimarschmieden

mit *Imkerverein Bad Königshofen und Umgebung*

Vortrag Vespa velutina – Asiatische Hornisse (im Rahmen des Honigschleuderfestes)

Termin: So., 06.07., 10:00–12:00 Uhr, Ansprechpartner: Johannes Gräter, Tel. 0178 3578366, kontakt@grabfeldbiene.de

Ort: Bienenzentrum Rhön-Grabfeld, Bamberger Str. 41, 97631, Bad Königshofen

→ Stadt- und Landkreis Würzburg

mit *Imkerverein Altertheim*

Königinnenzuchtkurs 1, 1. und 2. Teil: Larve bis Begattungskästchen

Termin: So., 23.03., 9:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Robert Hainbuch, 97237 Altertheim, Tel. 0157 52933289, imkerverein-altertheim@t-online.de

Ort: Veranstaltungsraum Kleintierzüchterverein, Brunnenstraße 21, 97237 Unteraltertheim

mit *Imkerverein Würzburg*

Varroabehandlung – Biotechnische Verfahren – Kurs mit Praxisdemonstration Biotechnik

Termin: Sa., 15.06., 09:30–15:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Lucia Tischer, 2.Vorsitzende@imkerverein-wuerzburg.de

Ort: Lehrbienenstand Ostring 24, 97228 Rottendorf

Online-Kurse

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download (s.bayern.de/ibi-kurse). Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Staatlicher Fachberater für Bienenzucht Gerhard Müller-Engler
Dienstsitz: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Universitätsstraße 38, 91054 Erlangen, Telefon: 0931 9801-3684, Gerhard.Mueller-Engler@lwg.bayern.de

→ **Kurse der Tierhaltungsschule Triesdorf**

Referent/in: Gerhard Müller-Engler, Tobias Nett, Dr. Nicole Höcherl; Teilnehmer: 30; Kosten: siehe Anmeldung; Anmeldung: <https://www.triesdorf.de/fortbildung-bienenhaltung>

Ansprechpartner: Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf-Imkerei, 91746 Weidenbach; Tel. 09826-18-3500; ths@triesdorf.de

Ort: Rotes Schloss

Termine:

Bienenkrankheiten erkennen *BSV

Do., 30.01., 9:00–16:00 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit *BSV

Do., 03.04., 9:00–16:00 Uhr:

Bienenhaltung - Basisteil (online)

Di., 04.02., 9:00–16:00 Uhr

Königinnenvermehrung

Do., 08.05., 9:00–16:00 Uhr

Einstieg in die Zuchtarbeit

Fr., 09.05., 9:00–16:00 Uhr

Bienenpflege - Praxisteil 1

Di., 08.04., 16:00–19:00 Uhr

Bienenpflege - Praxisteil 2

Di., 13.05., 16:00–19:00 Uhr

Bienenpflege - Praxisteil 3

Di., 03.06., 16:00–19:00 Uhr

Bienenpflege - Praxisteil 4

Di., 08.07., 16:00–19:00 Uhr

Bienenpflege im Jahreslauf (Saisonabschluss) *FW

Fr., 26.09., 9:00–16:00 Uhr

Honigkurs-Praxis

Fr., 14.02., 9:00–12:00 Uhr

→ **Kurse des Walderlebniszentrums Tennenlohe**

Weinstraße 100, 91056 Erlangen

Referenten: Gerhard Müller-Engler, Tobias Sauer

Teilnehmer: 30 (Selbstverpflegung)

Kosten: Tageskurse jeweils 10,00 €, Praxiskurse jeweils 5,00 €

Anmeldung: Tel. 0911 99715-2100, wez.erlangen@aelf-fu.bayern.de. Die Kursplätze für die Praxisteile sind für die Teilnehmer/innen des Grundkurses reserviert. Die Anmeldung hierzu erfolgt beim Kurs „Bienenhaltung-Basisteil“

Termine:

Erkennen von Bienenkrankheiten *BSV

Sa., 25.01., 9:00–16:00 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit *BSV

So., 26.01., 9:00–16:00 Uhr

Die Honigbiene (Anfängerkurs Teil 1) - online

Mi., 12.03., 19:00–22:00 Uhr:

Bienenhaltung – Basisteil (Anfängerkurs Teil 2)

So., 16.03., 9:00–16:00 Uhr

Bienenpflege – Praxisteil 1

Do., 10.04., 14:00–17:00 Uhr

Do., 10.04., 17:00–20:00 Uhr

Fr., 11.04., 9:00–12:00 Uhr

Bienenpflege – Praxisteil 2

Do., 15.05., 18:00–21:00 Uhr

Do., 15.05., 15:00–18:00 Uhr

Fr., 16.05., 9:00–12:00 Uhr

Bienenpflege – Praxisteil 3

Do., 05.06., 15:00–18:00 Uhr

Do., 05.06., 18:00–21:00 Uhr

Fr., 06.06., 9:00–12:00 Uhr

Bienenpflege – Praxisteil 4

Do., 10.07., 15:00–18:00 Uhr

Do., 10.07., 18:00–21:00 Uhr

Fr., 11.07., 9:00–12:00 Uhr

Bienenpflege im Jahreslauf (Saisonabschluss) *FW

So., 28.09., 9:00–16:00 Uhr

Honigkurs *FW

So., 26.10., 9:00–16:00 Uhr

→ **Kurse der Verbände und Vereine in Mittelfranken**

→ Landkreis Ansbach

mit Landesverband bayerischer Buckfastzüchter

Zuchtauslese

Termin: Sa., 27.09., 10:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Holger

Prosch, Storchenweg 7, 91727 Ornbau, Tel. 0175 1556573

Ort: Gasthaus zum Kreuz, Reichenau 15, 91572 Bechhofen

mit Imkerkreisverband Ansbach

Wie erkenne ich gute Bienen? – Vortrag

Termin: Do., 09.10., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Norbert

Hauer, Bayreuther Str. 14, 91595 Burgoberbach, Tel. 09805 932634

Ort: Gasthaus Krone, Ansbacher Str. 1, 91595 Burgoberbach

mit Zeidlerverein 1868 Rothenburg e.V.

Gezielte Königinnennachzucht – Vortrag

Termin: Di., 16.09., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Marcel

Budaker, Vorbach 4, 91541 Rothenburg ob der Tauber, Tel. 0174

3221987

Ort: Gasthof zum Ochsen, Galgengasse 26, 91541 Rothenburg ob der Tauber

→ Landkreis Erlangen-Höchstadt

mit Imkerverein Erlangen

Die Asiatische Hornisse – Vortrag

Termin: Do., 23.01., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Werner

Fuhrmann, Gundstr. 13, 91056 Erlangen, Tel. 09131 994102

Ort: BSC-Sportheim, Schallershofer Str. 70 a, 91052 Erlangen

→ Landkreis Fürth

mit Imkerverein Fürth und Umgebung e.V.

Kurs: Arbeiten während der Schwarmzeit

Termin: Do., 22.05., 18:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Georg Ro-

senbauer, Unterfarnbacher Str. 6, 90766 Fürth, Tel. 0179 2966033

Ort: Lehrbienenstand des Imkerverein Fürth, Nähe kleine Mainau, 90765 Fürth

mit Imkerverein Burgfarnbach e.V.

Kurs: Praxiskurs 3: Frühjahrsarbeiten

Termin: Sa., 05.04., 10:00–13:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Petra

Schneider, 1.vorstand@imkerverein-burgfarnbach.de

Ort: Lehrbienenstand, Im Zennwald, 90768 Burgfarnbach

→ Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim

mit Imkerverein Neustadt/Aisch 1881 e.V.

Rechtsgrundlagen in der Imkerei

Termin: Fr., 07.02., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Hel-

ler, Herrneuses 80, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 9565

Ort: Gasthaus Kohlenmühle, Bamberger Straße 53, 91413 Neustadt/Aisch

mit Imkerkreisverband Neustadt/Aisch

Asiatische Hornisse – Vortrag

Termin: Fr., 11.04., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Dietmar

Lisson, Flurstr. 5, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 8726426

Ort: Gasthaus Kohlenmühle, Bamberger Straße 53, 91413 Neustadt/Aisch

→ Landkreis Nürnberger Land

mit Imkerverein Hersbruck

Honigkurs *FW

Termin: So., 06.04., 10:00–16:30 Uhr, Ansprechpartnerin: Manu-

ela Liebel, manuela.liebel@gmail.com

Ort: Gemeinschaftshaus Ellenbach, Kruppacher Weg 14, 91217 Hersbruck

mit Imkerverein Lauf und Umgebung

Kurs: Spätsommerpflege

Termin: Mi., 25.06., 18:00–21:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Chris-

tine Brom, christine.brom@kabelmail.de, Ort: Bienenzentrum am

Kunigundenberg, Kunigundenberg 2, 91207 Lauf an der Pegnitz

mit Imkerverein Leinburg

Gezielte Trachtnutzung! – Vortrag

Termin: Mi., 12.20., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Astrid

Schneider, Bienenastrid@web.de

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

→ Stadt Nürnberg

mit Zeidlerverein Nürnberg und Umgegend e.V.

Varroapflege im Jahreslauf – Vortrag

Termin: Fr., 21.11., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Karsten

Burghardt, Obere-Schmiedgasse 30, 90403 Nürnberg, Tel. 01577

2944109

Ort: Gemeinschaftshaus Langwasser-Raum 11, Glogauer Straße 50, 90473 Nürnberg

→ Landkreis Roth

mit Imkerkreisverband Roth

Krankheiten im Bienenvolk – Ein Überblick- Vortrag

Termin: Di., 11.02., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Andreas

Schneider, Oberrödeler Str. 20, 91180 Heideck, Tel. 0170 343 1726

Ort: Thalmässinger Landgasthof, Bahnhofstr. 11, 91177 Thalmäs-

sing

Asiatische Hornisse – Vortrag

Termin: Di., 01.04., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Andreas

Schneider, Oberrödeler Str. 20, 91180 Heideck, Tel. 0170 343 1726

Ort: Bürgerhaus Krone, Bahnhofstr. 1, 91166 Georgensgmünd

Nebenprodukte der Bienen – Nebenprodukte der Imkerei – V

ortrag, Termin: Mi., 29.10., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner:

Andreas Schneider, Oberrödeler Str. 20, 91180 Heideck, Tel. 0170

343 1726

Ort: Bürgerhaus Krone, Bahnhofstr. 1, 91166 Georgensgmünd
→ Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen
mit Imkerverein Treuchtlingen

Bienenkrankheiten erkennen

Termin: So., 09.02., 10:00–14:00 Uhr, Ansprechpartner: Peter Weishaupt, Steinstr. 32, 91757 Treuchtlingen, Tel. 09142 5474

Ort: Anjas Museumscafe, Heinrich-Aurnhammer-Str. 8, 91757 Treuchtlingen

mit Imkerverein Gunzenhausen

Asiatische Hornisse – Vortrag

Termin: Di., 25.03., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Fritz Beißer, Tel.: 09831 8339, mfbesser@gmx.de

Ort: Gasthaus Frankenhof, Streudorf 43, 91735 Gunzenhausen

Honig - Gold oder nur goldene Farbe? – Vortrag

Termin: Mi., 30.09., 19:00–21:00 Uhr, Ansprechpartner: Alfred Wirth, alan.wir@gmx.de

Ort: Gasthaus Forellenhof, Unterhoferstraße 20, 91719 Heidenheim

Online-Kurse

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download (s.bayern.de/ibi-kurse). Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Regierungsbezirk Oberfranken

Staatliche Fachberaterin für Bienenzucht Dr. Ina Heidinger

Dienstort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Adolf-Wächter-Str. 10–12, 95447 Bayreuth

Telefon: 0931 9801-3680, ina.heidinger@lwg.bayern.de

→ **Kurse der Imkerschule Oberfranken**

Referent/in: Dr. Ina Heidinger

TN-Zahl: bei Praxiskursen min. 15, max. 30, bei Theoriekursen min. 15, Kosten: keine (Selbstverpflegung)

Anmeldung: vorstand@imkerverein-bayreuth.de

Ansprechpartner: Dr. Andreas von Heßberg, vorstand@imkerverein-bayreuth.de

Ort: Landwirtschaftliche Lehranstalten, Adolf-Wächter-Straße 39, 95447 Bayreuth. Die Kursplätze für die Praxisteile „Bienenpflege“ sind für die Teilnehmer/innen des Grundkurses „Basisteil 1 und 2“ reserviert. Die Anmeldung hierzu kann direkt am Kurs-tag „Basisteil 2“ erfolgen.

Termine:

Bienenkrankheiten erkennen Teil 1 *BSV

Sa., 18.01.2025, 10:00–13:00 Uhr

Bienenkrankheiten erkennen Teil 2 *BSV

Sa., 18.01.2025, 13:30–16:30 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit Teil 1 *BSV

Sa., 25.01.2025, 10:00–13:00 Uhr

Maßnahmen zur Bienengesundheit Teil 2 *BSV

Sa., 25.01.2025, 13:30–16:30 Uhr

Bienenhaltung – Basisteil 1 (Biologie der Honigbiene)

Sa., 22.03.2025, 10:00–13:00 Uhr

Bienenhaltung – Basisteil 2 (Rahmenbedingungen und Grundlegungsentscheidungen)

Sa., 22.03.2025, 13:30–16:30 Uhr

Aufzucht von Königinnen

Sa. 10.05.2025, 10:00–13:00 Uhr

Einstieg in die Zuchtarbeit

Sa. 10.05.2025, 13:30–16:30 Uhr

Bienenwachs (Inhaltsstoffe, Belastung, Verarbeitung)

Sa., 19.07.2025, 10:00–13:00 Uhr

Bienenpflege Teil 1 (Auswinterung, Frühjahrsarbeiten)

Theorieteil (identisch mit Onlinekurs)

Fr., 04.04.2025, 12:00–15:00

Praxisteil

Fr., 04.04.2025, 15:15–17:15 Uhr Gruppe 1

Sa., 05.04.2025, 09:30–11:30 Uhr Gruppe 2

Sa., 05.04.2025, 11:40–13:40 Uhr Gruppe 3

Sa., 05.04.2025, 13:50–15:50 Uhr Gruppe 4

Sa., 05.04.2025, 16:00–18:00 Uhr Gruppe 5

Bienenpflege Teil 2 (Arbeiten in der Schwarmzeit)

Theorieteil (identisch mit Onlinekurs)

Fr., 16.05.2025, 12:00–15:00

Praxisteil

Fr., 16.05.2025, 15:15–17:15 Uhr Gruppe 1

Sa., 17.05.2025, 09:30–11:30 Uhr Gruppe 2

Sa., 17.05.2025, 11:40–13:40 Uhr Gruppe 3

Sa., 17.05.2025, 13:50–15:50 Uhr Gruppe 4

Sa., 17.05.2025, 16:00–18:00 Uhr Gruppe 5

Bienenpflege Teil 3 (Arbeiten in der Trachtsaison)

Theorieteil (identisch mit Onlinekurs)

Fr., 06.06.2025, 12:00–15:00

Praxisteil

Fr., 06.06.2025, 15:15–17:15 Uhr Gruppe 1

Sa., 07.06.2025, 09:30–11:30 Uhr Gruppe 2

Sa., 07.06.2025, 11:40–13:40 Uhr Gruppe 3

Sa., 07.06.2025, 13:50–15:50 Uhr Gruppe 4

Sa., 07.06.2025, 16:00–18:00 Uhr Gruppe 5

Bienenpflege Teil 4 (Spätsommerpflege, Einwinterung)

Theorieteil (identisch mit Onlinekurs)

Fr., 11.07.2025, 12:00–15:00

Praxisteil

Fr., 11.07.2025, 15:15–17:15 Uhr Gruppe 1

Sa., 12.07.2025, 09:30–11:30 Uhr Gruppe 2

Sa., 12.07.2025, 11:40–13:40 Uhr Gruppe 3

Sa., 12.07.2025, 13:50–15:50 Uhr Gruppe 4

Sa., 12.07.2025, 16:00–18:00 Uhr Gruppe 5

Honigkurs (Theorie Module 1–3) *FW

Sa 24.05.2024 10:00–16:30

Varroa unter Kontrolle

Sa., 05.07.2025, 10:00–14:30 Uhr

Imkern mit neuen Schädlingen

Sa., 26.07.2025, 10:00–13:00 Uhr

Bienenpflege im Jahreslauf (Saisonabschluss)

Sa., 06.09.2025, 10:00–16:30 Uhr

→ **Kurse der Verbände und Vereine in Oberfranken**

→ Landkreis Bamberg

mit IV Bamberg und Umgebung

Schädlinge im und am Bienenstock (JHV)

Termin: So., 09.02.2025, ab 14:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Christine Schoierer, info@imker-bamberg.de

Ort: Gaststätte der Kleingartenanlage am Sendelbach, Am Sendelbach 61A, 96050 Bamberg

mit Bienenfreunde Zapfendorf

Imkern mit neuen Schädlingen

Termin: Mi., 23.07.2025, ab 18:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Helene Goblirsch, info@bienenfreunde-zapfendorf.de

Ort: Lehrbienenstand Zapfendorf, am Ende der Oberleiterbacher Straße, 96199 Zapfendorf

→ Landkreis Bayreuth

mit IV Bayreuth und Umgebung

Honigkurs Module 1–3 (Produktinfo, Produktion, Recht) *FW

Termin: Sa., 12.04.2025, 10:00–16:30, Ansprechpartner: Dr. Andreas von Heßberg, vorstand@imkerverein-bayreuth.de

Ort: Lindenhof, Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth

→ Landkreis Coburg

mit Imkerverein Bad Rodach

Honigkurs Theorie Module 1 und 3 (Produktinfo, Recht)

Voraussichtlich: Sa., 01.02.2025, 10:00–15:00 Uhr, Ansprechpartner: Rüdiger Wintersperger, r.wintersperger@web.de
Ort: Wird noch bekanntgegeben!

Honigkurs Theorie Modul 2 (Produktion) u. Praxis (Modul 5)

Voraussichtlich: Sa., 15.02.2025, 10:00–17:00 Uhr, Ansprechpartner: Rüdiger Wintersperger, r.wintersperger@web.de

Ort: Wird noch bekanntgegeben!

→ Landkreis Hof/Saale

mit Imkerverein Münchberg u. Umgebung

Honigwirtschaft

Termin: Fr., 11.04.2025, 15:00–18:00 Uhr, Ansprechpartner: Robert Bayreuther, robert.bayreuther@freenet.de

Ort: Hopfenhäusla, Schützenstraße 22, 95213 Münchberg

mit Bienenzuchtverein Rehou und Umgebung

Späte Trachten – Fluch oder Segen

Termin: Di., 06.05.2025, ab 18:30 Uhr, Ansprechpartner: Michael Kratsch, michael@kratsch.net

Ort: Landgasthof Grüner Baum, Niedernberg 3, 95194 Regnitz-losau

→ Landkreis Kronach

mit Imker Kreisverband Frankenwald

Imkern mit neuen Schädlingen

Termin: So., 06.04.2025, ab 14:00 Uhr, Ansprechpartner: Hans Jorda, bivkreisverbandfrankenwald@hansjorda.de

Ort: Arnika Akademie, Schulstraße 5, 96358 Teuschnitz

→ Landkreis Kronach

mit Imkerverein Kronach

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten

Termin: Di., 11.03.2025, ab 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Stefan Roth, stefan.roth@imker-kronach.de

Ort: Wird noch bekanntgegeben!

→ Landkreis Kulmbach

mit Kreisverband Imker Kulmbach

Vespa velutina – Das Ende der Imkerei in Bayern?

Termin: wird noch bekanntgegeben!, Ansprechpartner: Matthias Fröhlich, matthias.kf.froehlich@web.de

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

mit Imkerverein Kulmbach und Umgebung

Imkern mit neuen Schädlingen

Termin: Sa., 30.01.2025, 19:30–21:30 Uhr, Ansprechpartner: Regine Leuschner, regine.leuschner@elkb.de

Ort: Gasthaus „Zum Gründla“, Am Gründlein 5, 95326 Kulmbach-Metzdorf

→ Landkreis Wunsiedel

mit Kreisverband Imker Wunsiedel

Gezielte Trachtnutzung (vormittags) und **Paarungsbiologie der Honigbiene** (nachmittags)

Anmeldung erforderlich (zwecks Planung Mittagsessen)!

Termin: Samstag, 29.03.2024, 09:30–17:00 Uhr, Ansprechpartner: Florian Schmidt, kv.imker.wunsiedel@gmail.com

Ort: Volkskundliches Gerätemuseum, Wunsiedler Str. 12–14, 95659 Arzberg-Bergnersreuth

→ **Online-Kurse**

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download. Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Regierungsbezirk Oberpfalz

Staatliche Fachberaterin für Bienenzucht Renate Feuchtmeyer

Dienstszitz: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Maxallee 1, 92224 Amberg

Telefon: 0931 9801-3681, Renate.Feuchtmeyer@lwg.bayern.de

→ Kurse am Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath

Referentin: Renate Feuchtmeyer, Kosten: keine, Verpflegung: am Tagungsort sind Getränke erhältlich, Essen ist selbst mitzubringen, Anmeldung: für alle Kurse mit Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mail bei Ansprechpartner Richard Schecklmann, bezirk-oberpfalz@lvbi.de

Ort: Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200, 92507 Nabburg

Termine:

Bienenkrankheiten im Griff – mit Schwerpunkt Amerikanische Faulbrut und Asiatische Hornisse *BSV

Sa., 15.02., 09:00–16:00 Uhr

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei, Biologie der Honigbiene, Grundlagen der Bienenhaltung, Arbeits- und Betriebsmittel

Sa., 08.03., 09:00–16:00 Uhr

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Völkererweiterung, Futterkontrolle, Wabenhygiene

Sa., 29.03., 09:00–13:00 Uhr, anschließend Praxisteil

Völkerführung in der Schwarmzeit – Ablegerbildung, Schwarmtrieblenkung, Honigwirtschaft

Sa., 26.04., 09:00–13:00 Uhr, anschließend Praxisteil

Gesunde Völkerführung *FW

Sa., 21.06., 09:00–16:00 Uhr

Erfolgreiche Varroabekämpfung

Biologie und Bekämpfungsstrategien (medikamentös und biotechnisch)

Sa., 05.07., 09:00–13:00 Uhr, anschließend Praxisteil

Honigkurs – Praxisteil

Sa., 19.07., 09:00–12:00 Uhr

Spätsommerpflege und Einwinterung – Varroabehandlung, Raumsteuerung, Fütterung, Wabenerneuerung

Sa., 26.07., 09:00–13:00 Uhr, anschließend Praxisteil

Honigkurs Theorie *FW

Sa., 11.10., 09:00–16:00 Uhr

Wachsgewinnung und Wachsverarbeitung – Gewinnung, Klärung und Reinigung von Bienenwachs, eigener Wachskreislauf, Verwendung von Bienenwachs für die Kerzenherstellung

Sa., 29.11., 09:00–13:00 Uhr

→ **Kurse der Verbände und Vereine der Oberpfalz**

→ Landkreis Amberg-Sulzbach

mit Imkerverein Unteres Vilstal e.V.

Vortrag: **Physiologie der Honigbiene**

Termin: Mi., 29.01., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Sebastian Bösl, vorstand@imkerverein-unteres-vilstal.de

Ort: Landgasthof Zum Bärenwirt, Hauptstraße 9, 92286 Rieden

mit Bienenzuchtverein Edelsfeld

Vortrag: **Völkerführung in der Schwarmzeit**

Termin: Fr., 04.04., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Joachim Pickel, jogipickel@kabelmail.de. Ort: wird noch bekanntgegeben

mit Bienenzuchtverein Edelsfeld

Vortrag: **Erfolgreiche Varroabehandlung**

Termin: Fr., 04.07., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Joachim Pickel, jogipickel@kabelmail.de, Ort: wird noch bekanntgegeben

→ Landkreis Cham

mit Bienenzuchtverein Falkenstein

Vortrag: **Imkerei in Zeiten des Klimawandels**

Termin: Mi., 11.03, 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Herbert Groß, he-gross@t-online.de

Ort: Gasthaus zur Post, 93167 Falkenstein

mit Imkerkreisverband Waldmünchen

Vortrag: **Imkerei in Zeiten des Klimawandels**

Termin: Fr., 11.04, 19:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Claudia Brückl, claudia-brueckl@t-online.de

Ort: Gasthof Klosterschänke, Alte Chamer Str. 14, 93488 Schönthal

→ Landkreis Neumarkt

mit Imkerkreisverband Neumarkt

Vortrag: Rechtliche Grundlagen in der Imkerei

Termin: Fr., 31.01., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Markus Bösl, ms-boesl@web.de

Ort: wird noch bekanntgegeben
mit Imkerkreisverband Parsberg

Vortrag: Auswinterung und Frühjahrsarbeiten

Termin: Fr., 28.03., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Anton Fiegl, antonfiegl@gmx.net

Ort: Kleintierzuchtverein, Hohenfelser Str. 39, 92331 Parsberg
mit Imkerverein Dietfurt

Vortrag: Erfolgreiche Varroabehandlung

Termin: Fr., 06.06., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Helmut Graspöckner, gh@spangler-automation.de

Ort: Lehrbienenstand, Ludwig-Donau-Main-Kanal, gegenüber Alcmona

→ Landkreis Neustadt an der Waldnaab

mit Bienenzuchtverein Weiherhammer und Umgebung

Honigkurs Theorieteil *FW

Termin: Sa., 22.03., 09:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Alois Habeck, Alois-Habeck@t-online.de

Ort: Bienenheim Merklmooslohe, 92637 Weiden
mit Imkerverein Kirchentumbach

Vortrag: Augen auf am Bienenvolk

Termin: Fr., 10.10., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Florian König, florian.koenig1@gmx.net

Ort: Gasthaus Friedl, Görglaser Str. 4, 91281 Kirchentumbach

→ Landkreis Regensburg

mit Imkerkreisverband Regensburg

Vortrag: Hygiene in der Imkerei *BSV

Termin: Mi., 30.04., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Fichtl, Tel. 09403/2201, fichtl.sulzbach@t-online.de

Ort: Lehrbienenstand Altenthann

→ Landkreis Schwandorf

mit Imkerkreisverband Nabburg – Neunburg vorm Wald

Vortrag: Augen auf am Bienenvolk

Termin: So., 06.04., 14:00 Uhr, Ansprechpartner: Alois Bauer, imkerei.bauer@hotmail.com

Ort: wird noch bekanntgegeben

mit Imkerverein Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof e.V.

Vortrag: Völkerführung im Jahreslauf mit Hinblick auf den Klimawandel

Termin: Sa., 12.04., 17:00 Uhr, Ansprechpartner: Michael Schöberl, lanzl.schoeberl@freenet.de

Ort: Vereinsheim am Karlsberg 1, Burglengenfeld

→ Landkreis Tirschenreuth

mit Imkerkreisverband Tirschenreuth

Vortrag: Königinnenzucht – Freude und Erfolg in der Bienenzucht

Termin: Fr., 21.03., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Martin Fischer, fischer003@t-online.de

Ort: Gasthof Busch, Kötzersdorf 17, 95478 Kemnath

→ Landkreis Weiden

mit Imkerverein Weiden und Umgebung e.V.

Kurs: Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei, Biologie der Honigbiene, Grundlagen der Bienenhaltung, Arbeits- und Betriebsmittel

Termin: Sa., 18.01., 9:00 Uhr, Ansprechpartner: Georg Wallisch, vorstand@imkervereinweiden.de

Ort: Schützenhaus Weiden, Hetzenrichter Weg 20, 92637 Weiden
mit Imkerverein Weiden und Umgebung e.V.

Vortrag: Imkerliche Nebenprodukte – Gewinnung und Verwendung von Wachs, Pollen, Propolis und Gelee Royal

Termin: Sa., 19.09., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Georg Wallisch, vorstand@imkervereinweiden.de

Ort: Schützenhaus Weiden, Hetzenrichter Weg 20, 92637 Weiden

→ **Online-Kurse**

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download (s.bayern.de/ibi-kurse). Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Regierungsbezirk Niederbayern

Staatlicher Fachberater für Bienenzucht im Regierungsbezirk Niederbayern, Stefan Fleischmann

Dienstszitz: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amanstraße 21 A, 94469 Deggendorf, Telefon: 0931 9801-3683, Stefan.Fleischmann@lwg.bayern.de

→ **Kurse am Infozentrum Isarmündung in Moos**

Referent: Stefan Fleischmann mit Multiplikatoren-Team
Kosten: keine, Verpflegung: am Tagungsort sind Getränke erhältlich, Essen ist selbst mitzubringen. Anmeldung: für alle Kurse mit Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mail bei Ansprechpartner Stefan Fleischmann, Stefan.Fleischmann@lwg.bayern.de. Ort: Infozentrum Isarmündung, Dr. Georg Karl Haus, Maxmühle 3, 94554 Moos

Termine:

Anfängerkurs Teil 1 – Biologie der Honigbiene
Mo., 27.01., 18:00–21:00 Uhr

Anfängerkurs Teil 2 – Grundlagenentscheidung
Mo., 03.02., 18:00–21:00 Uhr

Honigkurs Modul 1 (Theorie) – Produktinformation – Was ist Honig? *FW
Mo., 10.02., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 2 (Theorie) – Produktionstechniken – Ernte und Pflege von Honig *FW
Mi., 12.02., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 3 (Theorie) – Gesetze und Rechtsvorschriften – Honigrecht *FW
Do., 13.02., 18:00–20:00 Uhr

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Völkererweiterung, Futterkontrolle, Wabenhygiene *FW
Do., 10.04., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben
Königinnenvermehrung – Aufzucht von Bienenköniginnen, Zuchtverfahren, Gerätschaften und Zuchtplanung
Di., 06.05., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben
Völkerführung in der Schwarmzeit – Ablegerbildung, Schwarmtrieblenkung, Honigwirtschaft *FW
Di., 13.05., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben
Erfolgreiche Varroabekämpfung – Biologie und Bekämpfungsstrategien – medikamentös und biotechnisch *BSV
Do., 17.07., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben
Spätsommerpflege und Einwinterung – Varroabehandlung, Raumsteuerung, Fütterung, Wabenerneuerung *FW
Mi., 30.07., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben
Bienenkrankheiten im Griff – Professionelles Management und Aktuelles *BSV
Mo., 27.10., 18:00–21:00 Uhr

Hygiene in der Imkerei *BSV
Mo., 03.11., 18:00–21:00 Uhr

→ **Kurse am Lehr- und Beispielbetrieb für Obstbau in Deutenkofen**
Referent: Stefan Fleischmann + Multiplikatoren-Team

Kosten: 15,00 €, zahlbar bei Anmeldung über Webseite des Imkerverein Landshut und Umgebung e.V., Verpflegung: Essen und Trinken ist selbst mitzubringen

Anmeldung: Kursbuchung erforderlich unter: <https://www.imkerverein-landshut.de/angebot/fortbildungen>

Ansprechpartner: Bartholomäus Frey, barthl.frey@t-online.de

Ort: Lehr- und Beispielbetrieb für Obstbau, Blumberger Str. 1, 84166 Adlkofen

Termine:

Anfängerkurs Teil 1 – Biologie der Honigbiene

Di., 28.01., 18:00–21:00 Uhr

Anfängerkurs Teil 2 – Grundlagenentscheidung

Do., 30.01., 18:00–21:00 Uhr

Honigkurs Modul 1 (Theorie) – Produktinformation – Was ist Honig? *FW

Di., 04.02., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 2 (Theorie) – Produktionstechniken – Ernte und Pflege von Honig *FW

Do., 06.02., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 3 (Theorie) – Gesetze und Rechtsvorschriften – Honigrecht *FW

Di., 11.02., 18:00–20:00 Uhr

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Völkererweiterung, Futterkontrolle, Wabenhygiene *FW

Di., 08.04., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Völkerführung in der Schwarmzeit – Ablegerbildung, Schwarmtrieblenkung, Honigwirtschaft *FW

Do., 15.05., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Erfolgreiche Varroabekämpfung – Biologie und Bekämpfungsstrategien – medikamentös und biotechnisch *BSV

Di., 15.07., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Spätsommerpflege und Einwinterung – Varroabehandlung, Raumsteuerung, Fütterung, Wabenerneuerung *FW

Fr., 01.08., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Bienenkrankheiten im Griff – Professionelles Management und Aktuelles *BSV

Di., 28.10., 18:00–21:00 Uhr

→ **Kurse am Bayerischen Staatsgut – Bildungs- und Versuchszentrum Ökologischer Landbau – Ökoakademie in Kringell**

Referent: Stefan Fleischmann + Multiplikatoren-Team

Kosten: 15,00 €, zahlbar bei Anmeldung über das Buchungsportal des StMELF, Verpflegung: am Tagungsort sind Getränke erhältlich, Essen ist selbst mitzubringen. Anmeldung: Kursbuchung erforderlich unter: <https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste> / Bereich: Bayerische Staatsgüter / Stichwortsuche: Bienen. Ansprechpartner: Staatsgut Kringell

Telefon: 0896933442600, kringell@baysg.bayern.de

Ort: Bayerische Staatsgüter – Bildungs- und Versuchszentrum Ökologischer Landbau – Ökoakademie – Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Ökologischer Landbau – Ökoakademie – Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Ökologischer Landbau – Ökoakademie – Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Ökologischer Landbau – Ökoakademie – Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Termine:

Anfängerkurs Teil 1 – Biologie der Honigbiene

Mi., 29.01., 18:00–21:00 Uhr

Anfängerkurs Teil 2 – Grundlagenentscheidung

Fr., 31.01., 18:00–21:00 Uhr

Honigkurs Modul 1 (Theorie) – Produktinformation – Was ist Honig? *FW

Mo., 10.03., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 2 (Theorie) – Produktionstechniken – Ernte und Pflege von Honig *FW

Di., 11.03., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 3 (Theorie) – Gesetze und Rechtsvorschriften – Honigrecht *FW

Mi., 12.03., 18:00–20:00 Uhr

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Völkererweiterung, Futterkontrolle, Wabenhygiene *FW

Di., 15.04., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Völkerführung in der Schwarmzeit – Ablegerbildung, Schwarmtrieblenkung, Honigwirtschaft *FW

Do., 22.05., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Erfolgreiche Varroabekämpfung – Biologie und Bekämpfungsstrategien – medikamentös und biotechnisch *BSV

Mo., 14.07., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Spätsommerpflege und Einwinterung – Varroabehandlung, Raumsteuerung, Fütterung, Wabenerneuerung *FW

Fr., 25.07., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Hygiene in der Imkerei *BSV

Do., 30.10., 18:00–21:00 Uhr

Bienenkrankheiten im Griff – Professionelles Management und Aktuelles *BSV

Mi., 05.11., 18:00–21:00 Uhr

→ **Kurse am Umweltbildungszentrum Schloss Ludwigsthal**

Referent: Stefan Fleischmann + Multiplikatoren-Team, Kosten:

keine, Verpflegung: am Tagungsort sind Getränke erhältlich, Essen ist selbst mitzubringen. Anmeldung: für alle Kurse mit Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mail bei Ansprechpartner

Stefan Fleischmann, Stefan.Fleischmann@lwg.bayern.de

Ort: Umweltbildungszentrum, Schloss Ludwigsthal, Eisensteiner Str. 4, 94227 Lindberg

Eisensteiner Str. 4, 94227 Lindberg

Termine:

Anfängerkurs Teil 1 – Biologie der Honigbiene

Di., 18.02., 18:00–21:00 Uhr

Anfängerkurs Teil 2 – Grundlagenentscheidung

Do., 20.02., 18:00–21:00 Uhr

Honigkurs Modul 1 (Theorie) – Produktinformation – Was ist Honig? *FW

Mo., 24.03., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 2 (Theorie) – Produktionstechniken – Ernte und Pflege von Honig *FW

Di., 25.03., 18:00–20:00 Uhr

Honigkurs Modul 3 (Theorie) – Gesetze und Rechtsvorschriften – Honigrecht *FW

Do., 27.03., 18:00–20:00 Uhr

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Völkererweiterung, Futterkontrolle, Wabenhygiene *FW

Di., 01.04., 18:00–21:00 Uhr, Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Völkerführung in der Schwarmzeit – Ablegerbildung, Schwarmtrieblenkung, Honigwirtschaft *FW

Di., 29.04., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Königinnenvermehrung – Aufzucht von Bienenköniginnen, Zuchtverfahren, Gerätschaften und Zuchtplanung

Mi., 14.05., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Erfolgreiche Varroabekämpfung – Biologie und Bekämpfungsstrategien – medikamentös und biotechnisch *BSV

Mi., 16.07., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Spätsommerpflege und Einwinterung – Varroabehandlung, Raumsteuerung, Fütterung, Wabenerneuerung *FW

Mi., 23.07., 18:00–21:00 Uhr

Praxisteil wird anschließend bekannt gegeben

Bienenkrankheiten im Griff – Professionelles Management und Aktuelles *BSV

Mo., 27.10., 18:00–21:00 Uhr

Nebenprodukte in der Imkerei

Do., 09.11., 18:00–21:00 Uhr

→ **Kurse der Verbände und Vereine in Niederbayern**

→ Landkreis Straubing-Bogen

mit Bezirksverband Imker Niederbayern

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei, Biologie der Honigbiene, Grundlagen der Bienenhaltung, Arbeits- und Betriebsmittel, Termin: Sa., 25.01., 09:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Otto Kötterl, otto.koetterl@t-online.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bezirksverband Imker Niederbayern

Bienenwarteschulung – für alle Interessierten und Multiplikatoren
Termin: Sa., 15.02., 09:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Otto Kötterl, otto.koetterl@t-online.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bezirksverband Imker Niederbayern

Honigkurs (Theorie) – Modul 1-3 *FW

Termin: Sa., 08.03., 09:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Otto Kötterl, otto.koetterl@t-online.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bienenzuchtverein Straubing e.V.

Kurs: Auswinterung und Frühjahrsarbeiten *FW

Termin: Do., 17.04., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Engl, info@bienenzuchtverein-straubing.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bienenzuchtverein Straubing e.V.

Kurs: Völkerführung in der Schwarmzeit *FW

Termin: Di., 20.05., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Engl, info@bienenzuchtverein-straubing.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Imkerverein Ascha e.V.

Kurs: Spätsommerpflege und Asiatische Hornisse/Aktuelles *FW

Termin: Mo., 07.07., 18:30 – 21:00 Uhr, Ansprechpartner: Otto Kötterl, otto.koetterl@t-online.de

Ort: Lehrbienenstand Ascha, Fuchsberger Weg 1, 94347 Ascha mit Bienenzuchtverein Straubing e.V.

Kurs: Erfolgreiche Varroabekämpfung *BSV

Termin: Di., 22.07., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Engl, info@bienenzuchtverein-straubing.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bienenzuchtverein Straubing e.V.

Kurs: Spätsommerpflege *FW

Termin: Do., 24.07., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Engl, info@bienenzuchtverein-straubing.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen mit Bienenzuchtverein Straubing e.V.

Kurs: Gesunde Völkerführung *BSV

Termin: Do., 16.09., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Josef Engl, info@bienenzuchtverein-straubing.de

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 21, 94330 Aiterhofen → Landkreis Regen

mit Imkerverein Viechtach

Kurs: Völkerführung in der Schwarmzeit *FW

Termin: Mi., 21.03., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Andreas Augustin, augustin.andreas@gmx.de

Ort: Ayrhof - Landgasthof Tremml, Ayrhof 1, 94262 Kollnburg → Landkreis Deggendorf

mit Bienenzuchtverein Deggendorf-Metten e.V.

Betriebswirtschaft, Recht und Steuern in der Imkerei

Termin: Di., 25.02., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Dominic Wimschneider, info@bienenzuchtverein-deggendorf.de

Ort: Lehrbienenstand, Gleisdreieck, 94469 Deggendorf mit Bienenzuchtverein Deggendorf-Metten e.V.

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei, Biologie der Honigbiene, Grundlagen der Bienenhaltung, Arbeits- und Betriebsmittel. Termin: Sa., 01.03., 09:00–16:00 Uhr, Ansprechpartner: Dominic Wimschneider, info@bienenzuchtverein-deggendorf.de

Ort: Lehrbienenstand, Gleisdreieck, 94469 Deggendorf

→ Landkreis Dingolfing-Landau

mit Imkerverein Zeholfing

Kurs: Königinnenvermehrung

Termin: Sa., 26.04., 9:00 Uhr, Ansprechpartner: Hermann Kammerer, hermann.kammerer@web.de

Ort: Schützenvereinsheim Neuschwanstein, Wallersdorfer Str.53, 94405 Landau a. d. Isar

mit Imkerverein Zeholfing

Kurs: Erfolgreiche Varroabekämpfung *BSV

Termin: So., 13.07., 09:00 Uhr, Ansprechpartner: Hermann Kammerer, hermann.kammerer@web.de

Ort: Schützenvereinsheim Neuschwanstein, Wallersdorfer Str.53, 94405 Landau a. d. Isar

Honigkurs (Theorie) – Modul 1-3 *FW

Termin: So., 13.07., 09:00 Uhr, Ansprechpartner: Hermann Kammerer, hermann.kammerer@web.de

Ort: Schützenvereinsheim Neuschwanstein, Wallersdorfer Str. 53, 94405 Landau a. d. Isar

→ Landkreis Landshut

mit LV Buckfast Bayern – Regionalgruppe Niederbayern

Vortrag: **Bienenwachs** – Der Werkstoff unserer Bienen! Qualitätssicherung beim Bienenwachs

Termin: Fr., 21.02., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Jauk, niederbayern@buckfast-bayern.de

Ort: Gasthaus Westermeier, Blumberg 11b, 84166 Adlkofen

mit LV Buckfast Bayern – Regionalgruppe Niederbayern

Vortrag: **Gezielte Trachtnutzung**

Termin: Fr., 28.03., 19:00 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Jauk, niederbayern@buckfast-bayern.de

Ort: Gasthaus Westermeier, Blumberg 11b, 84166 Adlkofen

Imkerverein Vilsbiburg e.V.

Kurs: Alternative Imkerei – Betriebsweise der TBH

Termin: Sa., 14.06., 9:00 Uhr, Ansprechpartner: Christian Ott, imkerei-ott@nail.de

Ort: Bienenhaus am Klostersgarten, Mariahilf, 84137 Vilsbiburg

→ Landkreis Kelheim

mit Bienenzuchtverein Abensberg

Gezielte Trachtnutzung

Termin: Fr., 28.02., 16:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Ilse Körner, ikoerner1@gmail.com

Ort: Hotel & Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße 8, 93326 Abensberg

mit Bienenzuchtverein Abensberg

Wespen – Hornissen und ihre Erkennungsmerkmale – aktuelles zur Asiatischen Hornisse

Termin: Do., 05.06., 18:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Ilse Körner, ikoerner1@gmail.com

Ort: Hotel & Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße 8, 93326 Abensberg

→ Landkreis Freyung-Grafenau

mit Imkerverein Waldkirchen e.V.

Sommerpflege (Varroabehandlung biotechnisch /medikamentös)

Termin: So., 22.06., 09:30 Uhr, Ansprechpartner: Ernst Berlinger, ernst-berlinger@gmx.de

Ort: Lehrbienenstand Waldkirchen, 94065 Waldkirchen

→ Landkreis Passau

mit Bienenzuchtverein Passau e.V.

Vortrag: **Waldtracht und Honigtauerzeuger**

Termin: Fr., 23.05., 18:00 Uhr, Ansprechpartner: Günter Kunkel, vorsitzender@bzv-passau.de

Ort: Lehrbienenstand Passau, Steffelmühlweg 94036 Passau
→ Landkreis Rottal-Inn

mit Imkerverein Dietersburg

Kurs/Vortrag wird noch bekannt gegeben

Termin: Fr., 10.10., 19:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Ulrike Eiglsperger, info@lehrbienenstand-dietersburg.de

Ort: Lehrbienenstand Dietersburg, Haunberger Str. 31b 84378 Dietersburg

→ **Online-Kurse**

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download (s.bayern.de/ibi-kurse). Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Hinweis: Nutzen Sie zur einfachen Kalender-Synchronisierung den neuen Agrarterminkalender Niederbayern:

<http://dlv-imker.de/3>

Regierungsbezirk Schwaben

Staatlicher Fachberater für Bienenzucht Johann Fischer
Dienstszitz: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0931 9801-3682, Johann.Fischer@lwg.bayern.de

→ **Kurse an der Imkerschule Schwaben**

Tel. 0171-1539114 (nur zu Kurszeiten besetzt)

www.imkerschule-schwaben.de

Postanschrift und Geschäftsführung:

Gerd Ullinger, Seilerweg 3, 87634 Obergünzburg,

Tel. 08372-2003

Kosten: 20,00 €, zahlbar bei Anmeldung über Webseite, Kinder u.

Jugendliche bis 18 Jahre, Lehrlinge und Studenten sind frei

Anmeldung: erforderlich unter:

www.imkerschule-schwaben.de

Ort: Bickenried oder Kleinkemnat

Kurszeiten, falls nicht anders angegeben, jeweils Sa. von 09:00–ca. 16:00 Uhr mit ca. 1 Stunde Mittagspause.

Termine:

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei Teil 1

Sa., 18.01., Ort: Online-Schulung 9:00–13:00 Uhr

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei Teil 2

Sa., 25.01., Ort: Online-Schulung 9:00–13:00 Uhr

Imkerliche Nebenprodukte (Propolis, Pollen und Met)

Gewinnung und Verarbeitung

Sa., 01.02., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Roland Frisch

Honigkurs – Grundlagen für die Gewinnung von Qualitätshonig

– Theorieteil (Modul 1–3 für DIB-Zertifikat) *FW

(identisch mit Kurs am 04.10.)

Sa., 01.03., Ort: Bickenried

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei

(identisch mit Onlinekursen und Präsenz-Kurs am 20.09.)

Sa., 08.03., Ort: Bickenried

Auswinterung und Frühjahrsarbeiten – Praxiskurs *FW

Sa., 29.03., Ort: Kleinkemnat, weiterer Referent: Werner Köhler

Aufzucht von Bienenköniginnen, Zuchtverfahren, Gerätschaften und Zuchtplanung,

Sa., 12.04., Ort: Kleinkemnat

Völkererweiterung und Schwarmverhinderung –

Praxiskurs *FW

Sa., 26.04., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Königinnenzucht: Praxis mit Zuchtstoffabgabe

Praxiskurs

Sa., 10.05., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Zuchtstoffabgabe

Di., 20.05., 18:00 Uhr, Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Umgang mit Bienenvölkern – Völkerbeurteilung, Handgriffe und

Tipps zur Arbeitsweise für Anfänger – Praxiskurs *FW

Sa., 24.05., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Zuchtstoffabgabe

Di., 27.05., 18:00 Uhr, Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Zuchtstoffabgabe

Di., 03.06., 18:00 Uhr, Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Honigkurs, Grundlagen für die Gewinnung von Qualitäts-honig

– Praxisteil + Zertifizierungsmodul

(identisch mit Kurs am 19.07.)

Gruppe 1, 09:00–13:30 Uhr

Sa., 07.06., Ort: Kleinkemnat, weiterer Referent: Werner Köhler,

Gerd Ullinger, Christian Maushart

Honigkurs, Grundlagen für die Gewinnung von Qualitäts-honig

– Praxisteil + Zertifizierungsmodul

(identisch mit Kurs am 19.07.)

Gruppe 2, 11:30–16:00 Uhr

Sa., 07.06., Ort: Kleinkemnat, weiterer Referent: Werner Köhler,

Gerd Ullinger, Christian Maushart

Ablegerbildung und Völkervermehrung – Praxiskurs *FW

Sa., 14.06., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Zuchtarbeit mit Belegstellenbeschickung

(separate Anmeldung erforderlich! – keine Kursgebühr)

Sa., 14.06., 17:00 Uhr, Fahrt zur Belegstelle Bleckenau

Gesunde Völkerführung – Praxiskurs *BSV

Sa., 21.06., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Hygiene in der Imkerei – Krankheitsvorbeugung und hohe Produktqualität *BSV

Sa., 28.06., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Tag der Imkerei an der Imkerschule Schwaben – Vorträge, Vorführungen und Bienenmarkt

So., 06.07., 10:00–17:00 Uhr

Erfolgreiche Varroabekämpfung – Biologie und Bekämpfungsstrategien mit Praxis – Praxiskurs *FW

Sa., 12.07., Ort: Kleinkemnat

weiterer Referent: Werner Köhler

Honigkurs, Grundlagen für die Gewinnung von Qualitätshonig –

Praxisteil + Zertifizierungsmodul

(identisch mit Kurs am 07.06.)

Gruppe 1, 09:00–13:30 Uhr

Sa., 19.07., Ort: Kleinkemnat, weitere Referenten: Werner Köhler,

Gerd Ullinger, Christian Maushart

Honigkurs, Grundlagen für die Gewinnung von Qualitätshonig –

Praxisteil + Zertifizierungsmodul

(identisch mit Kurs am 07.06.)

Gruppe 2, 11:30–16:00 Uhr

Sa., 19.07., Ort: Kleinkemnat, weitere Referenten: Werner Köhler,

Gerd Ullinger, Christian Maushart

Spätsommerpflege und Einwinterung – Praxiskurs *FW

Sa., 26.07., Ort: Kleinkemnat, weiterer Referent: Werner Köhler

Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei

(identisch mit Onlinekursen und Präsenz-Kurs am 08.03.)

Sa., 20.09., Ort: Kleinkemnat

Honigkurs – Grundlagen für die Gewinnung von Qualitätshonig
Theorieteil (identisch mit Kurs am 01.03.) *FW

Sa., 04.10., Ort: Bickenried

Fortbildung der Imkerausbilder (z.B. Patenimker, Probeimkerbetreuer)

Sa., 25.10., Ort: Kleinkemnat, weiterer Referent: Rainer Holzapfel
Wachsgewinnung, Mittelwandgießen und Herstellung von Silikon-Kerzenformen, (Bitte Arbeitskleidung und ggf. Abgussmodelle mitbringen)

Sa., 22.11., Ort: Kleinkemnat

Imkerliche Wachsverarbeitung, Klären, Reinigen und Herstellung verschiedener Wachsprodukten. Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

Sa., 29.11., Ort: Kleinkemnat, weitere Referenten

Abschlusskurs mit aktuellen imkerlichen Themen aus Wissenschaft, Forschung und Praxis

Sa., 06.12., Ort: Kleinkemnat

→ **Kurse der Verbände und Vereine in Schwaben**

→ Landkreis Aichach-Friedberg

Lehrbienenstand Friedberg

Vespa velutina – gekommen um zu bleiben

Termin: Fr., 06.06., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Imkerverein Friedberg, Karl-Heinz Waldmüller, Tel. 08208 958471

Ort: Lehrbienenstand Friedberg

→ Landkreis Günzburg

mit Imkerverein Krumbach

Erste Einführung in die Imkerei

Termin: Di., 11.02., 18:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Hans Berberacher, Tel. 08282 3122

Ort: Gasthof Munding

→ Landkreis Lindau

mit Kreisverband Lindau-Westallgäu (LVBI)

Wie bleiben meine Völker gesund

Termin: Di., 01.04., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Mathias Kauf, Tel. 0151 11631150

Ort: Lindenberg, GH Bayerischer Hof

mit Bezirksverband Imker Lindau-Westallgäu (BIV)

Varroareduktion mit Biotechnik *0,5 FW

Termin: Di., 17.06., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Martin Kempfer, Tel. 0160 90887014

Ort: geplant: Harbatshofen, GH Adler

→ Landkreis Dillingen an der Donau

mit Imkerverein Lauingen

Schwarmmanagement *0,5 FW

Termin: Di., 13.05., 17:00–20:00 Uhr, Ansprechpartner: Bernhard Wörner, Tel. 0172 2710637

Ort: Lehrbienenstand Lauingen

→ Landkreis Unterallgäu

mit Imkerverein Lauben

Ablegerbildung und einfache Aufzucht von Königinnen

*0,5 FW

Termin: Mi., 04.06., 19:00–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Georg Link, Tel. 01709985234

Ort: Lehrbienenstand Lauben

→ Landkreis Donau-Ries

mit Lehrbienenstand Monheim und Kreisverband Donau-Ries

Völkererweiterung und Schwarmmanagement

Termin: Mi., 23.04., 19:30–22:00 Uhr, Ansprechpartner: Renate Röding, Tel. 09091 907374

Ort: Lehrbienenstand Monheim

→ **Online-Kurse**

Das Onlineangebot des IBI finden Sie auf unserer Internetseite als PDF zum Download (s.bayern.de/ibi-kurse). Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Anmeldeportal möglich.

Regierungsbezirk Oberbayern

Leiter der Fachberatung für Imkerei Dr. Hannes Beims und stellvertretender Leiter Christian Altenburger

Dienstszitz: Bezirk Oberbayern

Prinzregentenstr. 14, 80538 München

Mo. bis Fr.: Dr. Hannes Beims: 01515 1256538

Mo. bis Fr.: Christian Altenburger: 01511 2167728

Ansprechpartnerin: Susanne Klingmann - Assistenz

Tel: 089 2198 16002, imkerei@bezirk-oberbayern.de

Anmeldungen für alle Standorte unter:

www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

→ **Kursangebot an der Imkerschule in Landsberg am Lech**

Workshop Wild- und Honigbienen *FW

Termin: Di., 28.01., 14:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 20 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Trachtpflanzen erkennen und bewerten

Termin: Do., 06.02., 14:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 25 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Laboranalysen verstehen

Termin: Di., 11.02., 14:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 40 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Einstieg in die Bienenhaltung

Dieser Kurs richtet sich an Beginner, die bereits erste Völker besitzen oder sich entschieden haben, zeitnah Bienen zu halten. Die zusätzliche Teilnahme an den Themenkursen Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement sowie Krankheiten und Schädlinge der Honigbiene ist für den erfolgreichen Abschluss dieses Kurses erforderlich.

Termin: Mi., 12.02.–17.09.

Teilnehmer: max. 20 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Termine:

Mi., 12.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 1 Theorie

Mi., 19.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 2 Theorie/Praxis

Di., 11.03., 14:00–18:30 Uhr, Teil 3 Praxis

Mi., 02.04., 14:00–18:30 Uhr, Teil 4 Praxis

Mi., 07.05., 14:00–18:30 Uhr, Teil 5 Praxis

Mi., 04.06., 14:00–18:30 Uhr, Teil 6 Praxis

Mi., 02.07., 14:00–18:30 Uhr, Teil 7 Praxis

Mi., 17.09., 09:30–16:30 Uhr, Teil 8 Theorie/Praxis

Die Kurstermine können nicht separat, sondern nur im Block gebucht werden.

Bienenhaltung für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die unseren Kurs „Einstieg in die Bienenhaltung“ erfolgreich absolviert haben oder bereits zwischen 1 bis 3 Jahren Bienenhaltung betreiben.

Termin: Do., 13.02.–18.09.

Teilnehmer: max. 20 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Termine:

Do., 13.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 1 Theorie

Do., 20.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 2 Theorie/Praxis

Mi., 12.03., 14:00–18:30 Uhr, Teil 3 Praxis

Do., 03.04., 14:00–18:30 Uhr, Teil 4 Praxis

Do., 08.05., 14:00–18:30 Uhr, Teil 5 Praxis

Do., 05.06., 14:00–18:30 Uhr, Teil 6 Praxis
Do., 03.07., 14:00–18:30 Uhr, Teil 7 Praxis
Do., 18.09., 09:30–16:30 Uhr, Teil 8 Theorie/Praxis
Die Kurstermine können nicht separat, sondern nur im Block gebucht werden.

Blütenpollen

Termin: Mi., 19.03., 09:30–16:30 Uhr
Teilnehmer: max. 20 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Sachkunde Honig *FW

Termin: Mi., 26.03.–Do., 27.03., 09:30–16:30 Uhr
Teilnehmer: max. 30 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Gezielte Anpaarung auf Belegstellen

Termin: Di., 01.04., 09:30–16:30 Uhr
Teilnehmer: max. 20 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Krankheiten und Schädlinge der Honigbiene *BSV

Termin: Di., 08.04., 09:30–16:00 Uhr
Teilnehmer: max. 40 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Wirtschaftliches Imkern im Einklang mit der Natur

Termin: Sa., 12.04., 09:00–17:00 Uhr
Teilnehmer: max. 40 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Vermehrung und Aufzucht von Königinnen *FW

Termin: Sa., 26.04., 09:30–16:00 Uhr
Teilnehmer: max. 30 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Königinnenvermehrung

Termin: Di., 29.04., 09:30–16:30 Uhr
Teilnehmer: max. 15 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Arbeiten mit dem MiniPlus System

Termin: Fr., 16.05., 14:00–18:00 Uhr
Teilnehmer: max. 20 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech

Neues Bienenhaus

Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement *BSV
Termin: Mi., 18.06., 09:30–18:00 Uhr
Teilnehmer: max. 25 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement *BSV

Termin: Mi., 25.06., 09:30–18:00 Uhr
Teilnehmer: max. 25 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Krankheiten und Schädlinge der Honigbiene *BSV

Termin: Di., 30.09., 09:30–16:00 Uhr
Teilnehmer: max. 40 Personen
Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Biozertifizierung in der Imkerei

Termin: Sa., 11.10., 09:30–16:00 Uhr
Teilnehmer: max. 40 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus
Lebensmittelhygiene in der Imkerei

Termin: Do., 16.10., 09:30–16:30 Uhr

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Naturkosmetik Honigseife

Termin: Sa., 18.10., 09:30–16:00 Uhr

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Naturkosmetik Cremes

Termin: Sa., 08.11., 09:30–16:00 Uhr

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Sachkunde Bienenwachs

Termin: Sa., 08.11., 13:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

Sachkunde Honig *FW

Termin: Mi., 19.11.–20.11., 09:30–16:30 Uhr

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse
Ort: Epfenhauser Str. 3, Landsberg am Lech, Neues Bienenhaus

→ Kursangebot im Fachzentrum Fisch & Biene am Kloster Seeon

Ansprechpartnerin: Susanne Klingmann (Assistenz)

Telefon: 089 2198 16002, imkerei@bezirk-oberbayern.de

Workshop Wild- und Honigbienen *FW

Termin: Mi., 29.01., 14:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 15 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Trachtpflanzen erkennen und bewerten *FW

Termin: Mi., 05.02., 14:00–18:00 Uhr

Teilnehmer: max. 15 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Bienenhaltung für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die unseren Kurs „Einstieg in die Bienenhaltung“ erfolgreich absolviert haben oder bereits zwischen 1–3 Jahren Bienenhaltung betreiben.

Termin: Mo., 17.02.–25.09.

Teilnehmer: max. 15 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Termine:

Mo., 17.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 1 Theorie

Fr., 28.02., 09:30–16:30 Uhr, Teil 2 Theorie/Praxis

Mi., 12.03., 14:00–18:30 Uhr, Teil 3 Praxis

Mi., 09.04., 14:00–18:30 Uhr, Teil 4 Praxis

Do., 15.05., 14:00–18:30 Uhr, Teil 5 Praxis

Mi., 04.06., 14:00–18:30 Uhr, Teil 6 Praxis

Do., 10.07., 14:00–18:30 Uhr, Teil 7 Praxis

Do., 25.09., 09:30–16:30 Uhr, Teil 8 Theorie/Praxis

Die Kurstermine können nicht separat, sondern nur im Block gebucht werden.

Einstieg in die Bienenhaltung

Dieser Kurs richtet sich an Beginner, die bereits erste Völker besitzen oder sich entschieden haben, zeitnah Bienen zu halten. Die zusätzliche Teilnahme an den Themenkursen Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement sowie Krankheiten und Schädlinge

der Honigbiene ist für den erfolgreichen Abschluss dieses Kurses erforderlich.

Termin: Di., 18.02.–24.09., Teilnehmer: max. 15 Personen

Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Termine:

Di., 18.02., 09:30–16:30 Teil 1, Theorie

Mi., 26.02., 09:30–16:30 Teil 2, Theorie/Praxis

Do., 13.03., 14:00–18:30 Teil 3, Praxis

Do., 10.04., 14:00–18:30 Teil 4, Praxis

Mi., 14.05., 14:00–18:30 Teil 5, Praxis

Di., 03.06., 14:00–18:30 Teil 6, Praxis

Mi., 09.07., 14:00–18:30 Teil 7, Praxis

Mi., 24.09., 09:30–16:30 Teil 8, Theorie/Praxis

Die Kurstermine können nicht separat, sondern nur im Block gebucht werden.

Laboranalysen verstehen

Termin: Mi., 19.02., 14:00–18:00 Uhr, Teilnehmer: max. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Krankheiten und Schädlinge der Honigbiene *BSV
„Online-Zuschaltung aus Landsberg“

Termin: Di., 08.04., 09:30–16:00 Uhr, Teilnehmer: max. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Königinnenvermehrung

Termin: Mi., 30.04., 09:30–16:00 Uhr, Teilnehmer: max. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Selektion der Honigbiene

Termin: Fr., 09.05., 09:00–17:00 Uhr, Teilnehmer: max. 20 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Honigtauerzeuger und Waldtracht *FW

Termin: Fr., 06.06., 09:00–18:00 Uhr, Teilnehmer: max. 20 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement *BSV

Termin: Di, 17.06., 09:30–18:00 Uhr, Teilnehmer: max. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Biologie der Varroamilbe & Varroamanagement *BSV

Termin: Do., 26.06., 09:30–18:00 Uhr, Teilnehmer: max. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Sachkunde Honig *FW

Termin: Do., 09.10., 09:30–18:00 Uhr, Teilnehmer: max. ca. 15 Personen, Anmeldung: www.bezirk-oberbayern.de/imkereikurse

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

Ort: Klosterweg 1, 83370 Seeon

**Prüfhöfe –
Kurse und Termine zur Zuchtstoffabgabe**

→ **Bienenprüfhof Kringell**

Prüfhofleiter: Achim Fuchs

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für ökologischen Landbau und Tierhaltung, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Tel. 089 - 69 33 44 26 34, achim.fuchs@lwg.bayern.de

Tel. 089 - 69 33 44 26 34, achim.fuchs@lwg.bayern.de

Züchterschulung

Aktuelle Informationen vom Institut für Bienenkunde und Imkerei, Termin: Di., 06.05., 15:00–18:00 Uhr, Ort: bay. Staatsgut

Kringell, Ökō-Akademie, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Kringell, Ökō-Akademie, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Kringell, Ökō-Akademie, Kringell 2, 94116 Hutthurm

Zuchtstoffabgabe

vom 20.05. bis 17.06., jeweils dienstags von 16:00–17:00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung!

→ **Bienenprüfhof Thüngersheim**

Prüfhofleiter: Alexander Trian

Am Stutel 1, 97291 Thüngersheim

Postanschrift: LWG, IBI, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Tel. 0162-2652473, Fax 0931 9801-3100, Alexander.trian@lwg.bayern.de

Alexander.trian@lwg.bayern.de

Züchterschulung

Aktuelle Informationen vom Institut für Bienenkunde und Imkerei

Imkerei

Termin: Mo., 28.04., 15:00–18:00 Uhr

Ort: LWG Veitshöchheim Institut für Bienenkunde und Imkerei

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Zuchtstoffabgabe

vom 13.05. bis 10.06., jeweils dienstags von 16:00–18:00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung!

→ **Bienenprüfhof Guglhör**

Prüfhofleiter: Sven Zieseniß

Guglhör 2, 82418 Riegsee, Tel. 0162-2653323, Fax 0931 9801-3100,

Sven.Zieseniß@lwg.bayern.de

Züchterschulung

Aktuelle Informationen vom Institut für Bienenkunde und Imkerei

Imkerei

Termin: Mo., 05.05., 15:00–18:00 Uhr, Ort: Tanzsaal im Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger, Schwaiganger 1, 82441 Ohlstadt

Schwaiganger 1, 82441 Ohlstadt

Zuchtstoffabgabe

vom 13.05. bis 10.06., jeweils dienstags von 16:00–18:00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung!

Meilenstein für die Biodiversität und Naturschutz in Veitshöchheim

Bienenfans und Imker können sich freuen - Institut für Bienenkunde und Imkerei feiert Richtfest. Nachhaltiger Neubau für Institut der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Gesamtkosten von rund 19 Millionen Euro, Bezug für Ende 2026 geplant.

Auf dem Gelände der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) konnte heute ein Meilenstein für die Biodiversität und Naturschutz gefeiert werden: Das Richtfest für den Neubau des Instituts für Bienenkunde und Imkerei. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter zeigte sich vor Ort beeindruckt: „Das staatliche Bauamt realisiert hier einen besonders nachhaltigen Bau mit intensiver Dachbegrünung, Wärmerückgewinnung, Photovoltaik und zukunftsorientiertem Regenwassermanagement. In Verbindung mit dem beengten Baufeld und der Hanglage handelt es sich um ein besonders anspruchsvolles Bauvorhaben.“ Seit der Grundsteinlegung im Mai 2023 ist auf dem Gelände viel passiert. Mittlerweile ist die Holzstruktur im Obergeschoss gut erkennbar. Die Holzträger bilden im Eingangs- und Ausstellungsbereich eine übergroße Wabenstruktur. Das Gebäude gibt so schon einen dezenten Hinweis auf seine spätere Nutzung. Der Neubau wird als Forschungseinrichtung und Kompetenzzentrum rund um die Themen Bienenhaltung und Imkerei ideale Voraussetzungen für Forschung sowie Aus- und Weiterbildung schaffen. Die Gesamtinvestitionen werden sich voraussichtlich auf rund 19 Millionen Euro belaufen. Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber: „Dieser Neubau wird zukünftig nicht nur eine Bildungsstätte für Berufsimker sondern auch für 42.000 Freizeitimker in ganz Bayern, die mit 270.000 Bienenvölker ein Viertel des deutschen Bestandes halten. Wir sind wahrlich stolz darauf, dass unser Forschungs- und Kompetenzzentrum ‚Institut für Bienenkunde und Imkerei‘ weit über die Grenzen Bayerns bekannt und geschätzt ist. Darum ist es uns so



Bayerns Bauminister Christian Bernreiter und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zusammen mit Handwerksleuten und der Bayerischen Honigkönigin beim Richtfest.

wichtig, diese Investition in unser einmaliges Leuchtturmprojekt zu stecken.“ Das Institut ist kompetenter Partner der bayerischen Imker, ihrer Verbände und aller mit der Bienenhaltung befassten Institutionen. Mit dem Neubau führt der Freistaat die Modernisierung der LWG fort. Um einen Versuchsbetrieb mit Bienenvölkern ohne Beeinträchtigung des Besucherverkehrs zu ermöglichen, entsteht das neue Institut auf einem bislang un bebauten Baufeld am nordwestlichen Rand des LWG-Geländes. Es wird von Südwesten über die Neubergstraße erschlossen. Der Standort eignet sich insbesondere wegen seiner Randlage und Nähe zur Natur für die praktische Arbeit mit Bienenvölkern im Außenbereich des Instituts. Im Neubau wird auf rund 2.000 Quadratmetern ein Versuchsbetrieb mit Betriebsräumen für die Honigverarbeitung, Honiglagerung, Räume für die Verwaltung, Lehre und Forschung eingerichtet. Im Foyer können die Besucher dann eine wertvolle und historische bienenkundliche Sammlung entdecken. Im eingeschossigen Nebenbau ist die Holzwerkstatt angeordnet, welche insbesondere für das Institut notwendig ist, aber auch dem Gesamt-Campus der LWG dient. Die Übergabe durch das Staatliche Bauamt Würzburg an die LWG ist für Dezember 2026 geplant.

Mellifera e.V. Initiativen für Biene-Mensch-Natur

Imkerei Fischermühle
Fischermühle 7, 72348 Rosenfeld
Tel. 07428-945 249-0
mail@mellifera.de, www.mellifera.de



Neue Kurse 2025 – für dich und deine Bienen

Du möchtest dich mit deinen Bienen individuell weiterentwickeln?

- Gelungener Naturbau in jeder Behausung
- Entspannte Schwarm-Betriebsweise
- Wertvollste Bienen-Erzeugnisse

Erfahrene Kursleiter*innen im Mellifera-Ausbildungsverbund begleiten dich beim Kurs „Mit den Bienen durchs Jahr“ an 30 Orten in ganz Deutschland. Sie zeigen dir Wege, wie eine Bienenhaltung voller Liebe und Achtsamkeit gelingen kann.

Weitere Seminare an der Fischermühle vermitteln dir einen idealen Einstieg in die wesensgemäße Bienenhaltung oder geben dir Impulse zur Neuorientierung. Informiere dich jetzt, welche Veranstaltung am besten zu deinen Bienen und dir passt: www.mellifera.de/bienenkurse oder Tel.: 07428/94524924.

Lydia Wania-Dreher, Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige

Varroa2033

Zwei Wochen im Zeichen von Varroaresistenz

3. Arbeitstagung VR 2033 & eurobee 2024

Im November 2024 fanden zwei bedeutende Veranstaltungen statt, die zahlreiche Interessierte aus Imkerei, Wissenschaft und Bildung zusammenbrachten. Dem Ziel, varroaresistente Bienenvölker in Mitteleuropa zu etablieren, sind wir damit einen Schritt näher gekommen. Den Auftakt machte die 3. Arbeitstagung Varroaresistenz 2033 | Varroa 2033 vom 1. bis 3. November in Hofgeismar, die im Hotel Viktorosa stattfand und rund 200 Teilnehmende versammelte. Organisiert durch den Deutschen Imkerbund e.V. und VR 2033, bot die Tagung eine Plattform für intensive Diskussionen und einen produktiven Austausch unter Fachleuten. Verschiedene AGs arbeiteten intensiv und präsentierten ihre Fortschritte und Herausforderungen in den Bereichen Resistenzzucht, Biotechnik, Bildung und Basiszucht. Im Rahmen von Vorträgen und Workshops wurden unter anderem molekulargenetische Methoden der Resistenzselektion, sowie neue Projekte zur Zucht resistenter Bienen vorgestellt. Mit Vorträgen renommierter Wissenschaftler wie Prof. Dr. Stephen Martin und Dr. Gertje Petersen sowie einem Workshop-Angebot, das praktisch umsetzbare Ansätze zur Selektion und Überwachung von Varroaresistenz vermittelte, wurden fundierte Impulse gesetzt. Der Austausch zwischen Fachleuten und Praktikern stand dabei im Mittelpunkt.

Eine Woche später war die Bewegung Varroaresistenz 2033 auf der eurobee 2024 vertreten, einer der bedeutendsten Imkermessen Europas, die vom 8. bis 10. November in Friedrichshafen stattfand. An drei Ständen präsentierten die Fachleute des Projekts aktuelle Fortschritte und Ziele zur Varroaresistenz und standen für zahlreiche Besucherfragen bereit. Ein besonderes Highlight war die Live-Auszählung der Brutwaben – ein bewährtes Instrument zur Bestimmung der Varroaresistenz –, die erneut große Aufmerksamkeit erregte. Das Projektteam konnte ein wachsendes Interesse am Thema Varroaresistenz verzeichnen und freut sich, dass sich immer mehr Imkerinnen und Imker der Initiative anschließen möchten. Varroaresistenz 2033 zeigt auf, dass die Herausforderung der Varroamilbe europaweit durch nachhaltige Zuchtstrategien und intensiven Wissensaustausch angegangen werden kann. Die Veranstaltungen verdeutlichten, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Zucht und Praxis ist, um langfristige Lösungen für die Imkerschaft zu entwickeln. Unser herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren und Aktiven vor Ort, sowie allen interessierten Imkerinnen und Imkern, für die angeregten Gespräche und Diskussionen!

Marie Förster, Sprecherin



Arbeitstagung VR 2033.